

Toffe Zytig

Nr. 128

August 2003



Blühende Sommerpracht

Foto: Hanspeter Etter

Redaktionsschluss Nr. 129: Montag, 15. September 2003

coop

Für Sie.

So macht's Freude.
www.coop.ch

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	3	Musikschule der Region Gürbetal	32
Was mir nicht gefällt	3	Altersnachmittag	35
Neuzuzüger in die Gemeinde	3	Tamara Zehnder (20)	37
Gemeindeversammlung, 10.6.2003	5	Die religiöse Verschiebung	37
Gratulationen	7	Controlling im Kulturbereich	38
Ärztlicher Notfalldienst – neue Telefonnummer	7	Kreuzworträtsel	39
Ferienplan der Toffner Schulen	9	20 Jahre Toffe-Märit	40
Wir gratulieren	9	Theaterkurs mit Kurt Frauchiger	41
Schule Toffen	10	Triviales, Anspruchsvolles und ...	41
Unfall auf dem Fussgängerstreifen	13	Singkreis Belp	43
SPITEX Belp-Toffen	15	Frauenverein	44
100 Jahre «Räschte»	19	Seniorenmittagstisch	44
Die Steigerung	21	Gemeinnütziger Verein Toffen	45
Kombinierte Mobilität	23	Handel und Gewerbe	47
Hundetaxe 2003	25	Hornussergesellschaft	48
Auflösung Kreuzworträtsel Nr.127	25	Toffner Frösche	49
Kirchliches Zentrum Toffen	26	Musikgesellschaft	51
Was mir nicht gefällt	27	Trachtengruppe	53
Mütter- und Väterberatung	28	Damenriege	54
Corinne Gerber-Wagner	31	Rotkreuzfahrtdienst Toffen	57
		Turnverein	59
		Unsere Milane	63
		Sporteens	64

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 20.– pro Jahr. Auflage: 1300 Exemplare.

Redaktion:	Karin Messerli (me), Koordination	031 819 45 31
	Otto Berner (ob)	031 819 23 76
	Tamara Zehnder (tz)	031 819 02 74
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	031 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	031 819 58 82
Abonnemente:	Hansjörg Keller (hjk)	031 819 08 83
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (bl)	031 819 13 02
Finanzen:	Brita Schmidt (bs)	031 819 02 74
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	031 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck: Egger AG, Frutigen



architektur / planung
& bauleitung

bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 58 fax 031 818 48 59

CREN

creatives bauen

generalunternehmung
bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 48 fax 031 818 48 49

**Kosmetikstudio
Claudia Struffenegger
eidg. gepr. Kosmetikerin**

Behandlungszeiten Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung:

Telefon 031 819 21 89

Kaufdorfstr. 56, 3125 Toffen

Gönnen Sie sich etwas aus meinem
vielfältigen Behandlungsangebot:

- Gesichtspflege
- Manicure
- Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage
- Rückenmassage
- Haarentfernung
- Persönliche Schminkberatung
- Spezialisiert auf Hochzeitsmake-up
- Färben von Wimpern und Brauen

**«Tofe-Zytig» Nr. 129:
erscheint am Freitag, 10. Oktober 2003**

**Redaktionsschluss:
Montag, 15. September 2003**

Aus der Redaktion

Liebe Leser

Tief betroffen mussten wir vom Tode von Sämi Baumann Kenntnis nehmen. Der 7-jährige Kindergärteler wurde auf dem Nachhauseweg auf dem Fussgängerstreifen ausgangs Toffen von einem Auto erfasst. Er starb knapp eine Woche später an seinen schweren Verletzungen. Wir sind sehr betroffen und sprechen den Eltern unser herzliches Beileid aus.

Die Redaktion

Was mir nicht gefällt

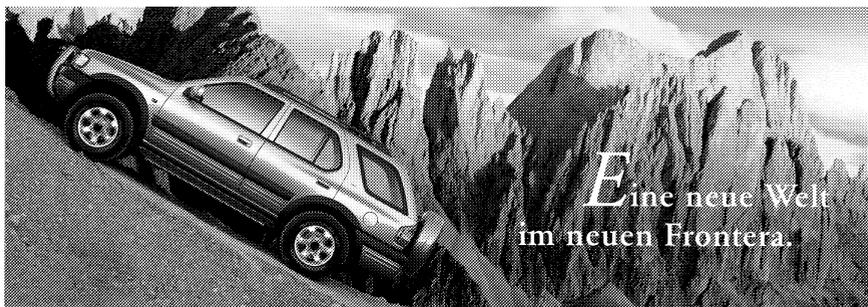
Uns gefällt nicht, dass wir in der letzten Zeit keine Meinungsäusserungen von Ihnen in unseren Rubriken *was mir gefällt / was mir nicht gefällt* erhalten haben. Diese Rubrik haben wir speziell für Sie bereitgestellt. Es ist für uns als Redaktion – und auch für die Leser – immer spannend verschiedene Meinungen, interessante Berichte und Eindrücke zu lesen. Wir von der Redaktion haben bislang diese Lücke mit Beiträgen von uns gefüllt. Wir möchten aber in dieser Rubrik wieder Leserbriefe und Artikel von Ihnen publizieren. Schreiben Sie uns, wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Die Redaktion

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Petrig Marco + Estefania	Gürbestrasse 1	15.05.2003
Hugi Hanspeter + Bordoni Petra	Ahornweg 2	01.06.2003
Riser Alfred + Alice	Bahnhofstrasse 9	01.06.2003
Siegenthaler Silvia	Stockhornstrasse 24	01.06.2003
Riesen Erwin	Dahlienweg 3	01.06.2003
Oswald Susanna	Bahnhofstrasse 14	16.06.2003
Fischer Andreas	Niesenweg 12	01.06.2003
Ryser Max + Bruseghini Sabina	Thunstrasse 3	01.07.2003
Richard Fritz + Anna, Joel, Salome, Micha	Bahnweg 30	01.07.2003
Brost Daniel + Buchser Jeannine	Lindenweg 5	12.07.2003

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.



Der neue Frontera. Mit seinem neuen 6-Zylinder-Motor überwindet er Steigungen bis 80%. Dank «No-Stop»-Allradsystem erfolgt der Wechsel vom 2- zum 4-Rad-Antrieb einfach per Knopfdruck auch während der Fahrt. Für noch mehr Komfort sorgt das auf Wunsch erhältliche Automatikgetriebe. www.opel.ch

OPEL 
Neues bewegen.

McCANN-ERICKSON

Bahnhof Garage AG 3123 Belp
Telefon 031 819 12 20

93.08

Massage & Gesundheitspraxis

Therese Messerli

ärztl. dipl. Masseurin

empfiehlt sich für

Klassische Körpermassage

zur ganzheitlichen Entspannung für Körper, Seele und Geist

Fussreflexzonenmassage

für die Mobilisation der körpereigenen Kräfte zur Anregung des Blutkreislaufes der Organ- und Drüsenfunktion

Lymphdrainage

Zur Entschlackung, Entstauung und Verbesserung des Stoffwechsels

Römerstrasse 21, 3125 Toffen

Tel. 031 812 13 50

Öffnungszeiten:

Mittwoch/Donnerstag

09.00–18.00 Uhr

Samstag

10.00–16.00 Uhr

Parkplätze vorhanden

Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2003

tz. Am 10. Juni 2003 haben sich 66 von 1698 stimmberechtigten Toffner Bürger im Singsaal eingefunden, um über folgende Punkte zu beschliessen:

- Verwaltungsrechnung 2002, Nachkredite; Genehmigung
- Zonen für Sport und Freizeit, Reglement; Genehmigung
- Organisationsreglement; Teilrevision betreffend Aufhebung der Gemeindesteuer- und Schatzungskommission (Art. 33)
- Kredit Sanierung Bahnhofstrasse; Genehmigung
- Verschiedenes; Information über Schulraumprojektierung

Die Verwaltungsrechnung 2002 mit allen Bestandteilen und einem Ertragsüberschuss von Fr. 9817.03 sowie die Nachkredite von insgesamt Fr. 547 646.85 werden auf Antrag des Gemeinderates diskussionslos und ohne Gegenstimmen genehmigt.

Etwas mehr Diskussionsstoff gab das neue Reglement über die Zonen für Sport und Freizeit. Dieses Reglement wurde anlässlich der Umzonung der Parzelle 36B beim Hornusserhaus von der Landwirtschaftszone in die Zone für Sport und Freizeit ausgearbeitet. Es soll die Nachbarn vor übermässigen Lärmeinwirkungen aus dem Betrieb der Sport- und Freizeitanlagen schützen. Betroffen von dieser Regelung sind zur Zeit die Hornusser und die Platzger auf der Parzelle 36B und das Pfadiheim «Schützenhaus» auf der Parzelle 272. Weiter ist denkbar, dass auch der Sport- und Spielplatz Allmend in eine Zone für Sport und Freizeit umgezont wird und somit dieser Regelung unterworfen würde.

Nicht unter das Reglement jedoch fällt die Anlage Funpark im Gemüseschopf «Stucki» und die geplante Skatinganlage auf dem ehemaligen Stuckiland. Anträge zu Abänderungen des Reglements gab es keine. Das Reglement wurde mit zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen klar angenommen.

Weiter stellte der Gemeinderat schweren Herzens den Antrag, die Gemeindesteuer- und Schatzungskommission aufzuheben. Mit dem revidierten Steuergesetz, welches seit Januar 2001 in Kraft ist, wird die Begutachtung der Steuererklärungen als bisherige Hauptaufgabe der Gemeindesteuer- und Schatzungskommission dem Kanton übertragen. Obwohl lange befürchtet wurde, dass ein Teil der Gemeindeautonomie verloren geht und die Gemeinderechte beschnitten werden, musste man schliesslich einsehen, dass ein Weiterführen der Kommission keinen Sinn mehr macht. Die Gemeindeversammlung kommt so dem Antrag des Gemeinderates auch einstimmig nach und so wird die Gemeindesteuer- und Schatzungskommission aufgehoben und der Artikel 33 des Organisationsreglements ersatzlos gestrichen.

Einigen Diskussionsstoff bot der Antrag des Gemeinderates, den Kredit für die Sanierung der Bahnhofstrasse zu genehmigen. Die Sanierung beinhaltet einen neuen Fussgängerstreifen mit Schutzinsel im Bereich der Einmündung vom Graben- und Niesenweg in die Bahnhofstrasse. Dadurch soll die Sichtweite der

Fussgänger vergrössert und die Geschwindigkeit der Fahrzeuge gesenkt werden. Weiter soll das Trottoir über die Einmündung der Grüdstrasse gezogen werden. Die Grüdstrasse verliert somit den Rechtsvortritt, und die Fussgänger können die Einmündung sicherer überqueren. Ausserdem sollen im unteren Bereich der Bahnhofstrasse beidseitig Radstreifen markiert werden, welche die Fahrbahn optisch verschmälern sollen. Das Tempo wird dadurch gedrosselt und die Radfahrer sind sicherer unterwegs. Der Teerbelag im unteren Bereich der Strasse soll zudem erneuert und mit einem Feinbelag überzogen werden. Mit diesen Änderungen wird vor allem der Sicherheit von Fussgängern und Velofahrern Rechnung getragen. Ein Idealzustand ist laut Gemeinderat damit noch nicht erreicht. Der Gesamtkonzeptplan umfasst zusätzlich auch ein beidseitiges Trottoir von 1,5 Meter entlang dem Schulhausstutz und den Ausbau der Einmündung von der Thun- in die Bahnhofstrasse. Nach eingehender Prüfung hat der Gemeinderat aber ein etappiertes Vorgehen beschlossen. Er stellt den Antrag, den Kredit von Fr. 215 000.– für die Ausführung der oben genannten Sofortmassnahmen zur Erhöhung der Sicherheit zu bewilligen. Das Verbreitern des Trottoirs am Schulhausstutz käme zu teuer, da man bergseitig ausweichen und Land gewinnen müsste.

Wie so oft geht das Konzept den einen zu weit und den anderen zu wenig weit. Herr Demmler stellt den Gegenantrag, das Projekt auf die Feinbelagserneuerung zu reduzieren, d. h. die Kosten auf Fr. 120 000.– zu senken. Auch SP-Sprecherin Susanne Weyermann fürchtet, man verliere das Gesamte aus den Augen. Sie ist der Ansicht, man solle lieber nichts tun als einzelne Massnahmen zu genehmigen. Deshalb stellt sie einen Rückweisungsantrag und fordert den Gemeinderat auf, ein Gesamtkonzept zu erarbeiten, das eine bessere Verkehrssicherheit und eine Verkehrsberuhigung garantiert und eine Begegnungszone zum Ziel hat.

Ernst Steinhauer andererseits unterstützt im Namen der SVP den Antrag des Gemeinderates und empfiehlt, dem Ausbau für Fr. 215 000.– zuzustimmen. Er erklärt weiter, dass ein Trottoir beim Gemeindehaus insgesamt Fr. 258 000.– kosten würde, was einem Laufmeterpreis von Fr. 3685.– entspricht. Nach zum Teil sehr heftigen Diskussionen wird der Rückweisungsantrag der SP Toffen mit 53 zu 3 Stimmen abgelehnt. Ebenfalls abgelehnt wird der Antrag von Herrn Demmler. Der Antrag des Gemeinderates über einen Kredit von Fr. 215 000.– wird mit einem überwältigendem Mehr und nur drei Gegenstimmen angenommen. Die Sanierungen werden voraussichtlich im Herbst dieses Jahres beginnen und im Frühjahr 2004 abgeschlossen sein.

Zu guter Letzt informierte der Gemeinderat kurz über den Stand der Schulraumprojektierung. Nachdem am 10.12.2001 in der Gemeindeversammlung der Umzonung der Parzelle 336 am Kanalweg von Landwirtschaftszone in Zone für öffentliche Nutzung und an der Urnenabstimmung vom 2.6.2002 dem Parzelerwerb 336 am Kanalweg zugestimmt wurde, stehen wir jetzt in der Phase

eines Projektwettbewerbs, die bis Januar 2004 dauern wird. Die Idee ist eine Gesamtüberbauungsplanung für die ganze Parzelle des Stucki-Landes. Die Überbauung der Etappe I muss so erfolgen, dass die späteren Etappen möglich sind und auf der Parzelle im Endausbau eine funktionelle, zweckmässige Schulanlage entstehen kann. An der a. o. Gemeindeversammlung im März 2004 soll über einen Projektkredit beschlossen werden. Bis im September des gleichen Jahres soll ein Kostenvoranschlag erarbeitet werden. Im November 2004 wird dann an der Urnenabstimmung über den Baukredit für die erste Etappe abgestimmt. Wird der Kredit genehmigt, kann im Dezember 2004 mit dem Submissionsverfahren begonnen werden. Die erste Etappe wird frühestens im Frühjahr 2006 abgeschlossen sein. Sie umfasst drei Schulzimmer für den Kindergarten, drei für die Primarschule und zwei weitere Räume für abteilungsweisen Unterricht sowie ein Lehrerzimmer, einen Materialraum, Toiletten und andere Nebenräume. Als Aussenräume sind Bewegungs- und Spielraum, Lernraum, Pausenplatz und Parkplätze vorgesehen. Die erste Etappe wird voraussichtlich 6,6 Mio. Franken kosten. Einen ausführlichen Bericht über langfristige Planung und die weiteren Etappen und auch über weitere Details der Gemeindeversammlung finden sie im Protokoll unter www.toffen.ch.

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

95 Jahre	Herrn Rossier Léon, geb. 25.8.1908, Grüdstrasse 11
93 Jahre	Frau Schneider Grety, geb. 1.9.1910, Langeten 1320, Kirchdorf
90 Jahre	Frau Mathys Frieda, geb. 28.7.1913, Seftigenstrasse 91, Belp
80 Jahre	Herrn Derendinger Fritz, geb. 25.7.1923, Belpbergstrasse 15
80 Jahre	Herrn Brunner Reinhard, geb. 11.8.1923, Grüdstrasse 18

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, M. Jeanmaire

Achtung!

Neue Telefonnummer des ärztlichen Notfalldienstes.

Der ärztliche Notfalldienst für Belp und Umgebung hat seit 7. Juli 2003 eine neue Telefonnummer:

0900 819 900 (Fr. 2.90/Min.)

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine



SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB

Schreinerei Glaserei Innenausbau Küchenbau
Gipserei Spez. Gipserarbeiten
Fertigparkett Laminatböden

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17
Natel 079 418 29 66

Ferienplan für Kindergarten, Primar- und Realschule Toffen

Schulleitung Toffen

Primarschule und Realschule 2003/2004

Schulbeginn:	Montag,	11. August 2003
Herbstferien:	Samstag,	20. September bis Sonntag, 12. Oktober 2003
Zibelemärit Bern:	Montag,	24. November 2003 ganzer Tag schulfrei
Winterferien:	Samstag,	20. Dezember 2003 bis Sonntag, 4. Jan. 2004
Sportferien:	Samstag,	31. Januar bis Sonntag, 8. Februar 2004
Frühlingsferien:	Samstag,	3. April bis Sonntag, 18. April 2004
Auffahrtsbrücke:	Donnerstag,	20. Mai bis Sonntag, 23. Mai 2004
Heuferien:	Samstag,	22. Mai bis Sonntag, 30. Mai 2004 (nur für Kindergarten und Primarschule)
Sommerferien:	Samstag,	3. Juli bis Sonntag, 8. August 2004

Primarschule und Realschule 2004/2005

Schulbeginn:	Montag,	9. August 2004
Herbstferien:	Samstag,	18. September bis Sonntag, 10. Oktober 2004
Zibelemärit Bern:	Montag,	22. November 2004 ganzer Tag schulfrei
Winterferien:	Samstag,	18. Dezember 2004 bis Sonntag, 2. Jan. 2005
Sportferien:	Samstag,	5. Februar bis Sonntag, 13. Februar 2005
Frühlingsferien:	Samstag,	9. April bis Montag, 24. April 2005
Auffahrtsbrücke:	Donnerstag,	5. Mai bis Sonntag, 8. Mai 2005
Heuferien:	Samstag,	28. Mai bis Sonntag, 5. Juni 2005 (nur für Kindergarten und Primarschule)
Sommerferien:	Samstag,	2. Juli bis Sonntag, 14. Aug. 2005 (6 Wochen)

Wir gratulieren

ob. Am Gymnasium Köniz hat **Melanie Schmid** aus Toffen das Maturitätszeugnis erhalten. Zwei weitere Toffnerinnen, **Monja von Dach** und **Nicole Signer**, haben am Gymnasium Lerbermatt, Köniz, ihre Maturitätsprüfungen erfolgreich bestanden. An der Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule Bern haben zwei Toffnerinnen und ein Toffner ihre sozialpädagogische Ausbildung abgeschlossen. Es sind **Denise Dellsperger**, **Agnes Thut** und **Gerhard Wyser**. Wir gratulieren den jungen Leuten herzlich zu ihrer Leistung und wünschen ihnen eine erfolgreiche Zukunft.

Schule Toffen

Vielfältige Erlebnisse und Anlässe – Quartalsrückblick

Das neue Quartal steht unmittelbar vor der Türe. Wir möchten aber für die Schüler, Eltern und die Leser der «Toffe-Zytig» das letzte Quartal noch einmal Revue passieren lassen:

Landschulwoche, 6. Klasse, Klassenlehrer Christoph Müri

Wir waren vom 23.–27. Juni in Les Prés-d'Orvin. Das speziellste Abenteuer hatten wir am Mittwoch. Wir fuhren in 4er Gruppen zur Bison-Ranch. Bei 33°C war der Wald eine richtig schöne Abkühlung. Aber bei der körperlichen Anstrengung auf dem Parcours wurde uns wieder warm. Bevor wir den Hindernisparcours alleine machen durften, mussten wir ihn mit einer Führerin oder einem Führer machen. Man bekam einen Sicherheitsgurt mit Karabinerhaken. Für die Sicherheit war jeder selber zuständig. Alle, die über 125 cm gross sind, dürfen den Pinocchio machen. Der Pinocchio ist in einer Höhe von 5–8 Meter über dem Boden. Wer über 140 cm gross ist, darf den Robin Hood machen. Robin Hood ist 8–10 Meter über dem Boden und hat viele Hindernisse von Baum zu Baum. Es hatte zum Beispiel schwankende Drahtseile, über die man laufen musste, und es hatte auch eine kleine Schau-



kel, die 10 Meter vom Boden entfernt ist. Man musste mit ihr von einem Baum zum andern fahren. Jedes Hindernis war anders als das vorherige und jedes erforderte sehr viel Mut und sehr viel Kraft. Der Höhepunkt des Forrest Jump war die «Speed». Eine Bahn, die 140 Meter in die Tiefe führte, ohne Hindernisse. Man musste selbst bremsen, mit Lederhandschuhen. Alles in allem ist der Park sehr empfehlenswert.

Ein Erlebnis, das unvergesslich ist.

Thomas, Timo, Philipp, Nathalie

Die Landschulwoche der 4. Klasse in Rüti b. Riggisberg

Am Mittwoch gingen wir wandern. Wir bekamen was fürs Grillen. Als wir etwa die Hälfte hinter uns hatten, machten ein paar ein Feuer. Dann konnten wir unsere Wurst grillen. Dann wanderten wir noch den Rest.



Als wir wieder im Heim waren, konnten die Mädchen unter die Dusche. Die Jungs ein wenig spielen. Nach einer halben Stunde war es andersrum. Am Donnerstag machte die eine Gruppe Sport, die andere ein Mosaik und eine Gruppe an der Römerwerkstatt. Am Abend hatten wir ein Römerfest. Zum Essen gab es Pouletflügel und Pouletschenkel und Knoblauchbrot und Wurst und Schlangenbrot. Dann nach dem Essen konnten wir von verschiedenen Gruppen was sehen und hören. Am Freitag wurde alles geputzt und dann reisten wir ab.

Schüleraufsatz 4. Klasse

Ausstellung Gestalten

Bei traditionell herrlichem Wetter konnten wir wiederum die Ausstellung Gestalten und die Kaffeestube durchführen. Auch das erstmals durchgeführte «Internetkaffee» mit dem Internetauftritt der Schule Toffen erfreute sich regen Zuspruchs.

Der erfreulich hohe Reinerlös von Fr. 1200.– kommt zur Hälfte unserer Schulbibliothek und zur Hälfte der Durchführung von Projekten an der Schule zu Gute.

Schöpfungs-Vernissage der 1. Klasse von Frau Loosli

Vor den Frühlingsferien eröffnete die 1. Klasse ihre Schöpfungs-Vernissage. Während vier Wochen gestalteten die SchülerInnen zu jedem Tag ein Bild. Es entstand eine vielseitige und schöpferische Vernissage. Die Bilder werden ab den Sommerferien auch auf der Internet-Seite der Schule Toffen zu sehen sein.

Kindergarten in der Schlarpä-Zwickerei

Der Kindergarten 2 verbrachte unvergessliche Nachmittage in «Kneissler's Schlarpä-Zwickerei». «Unsere» Schuhmacherin, Patricia Kneissler, führte uns herzlich und fachkompetent in die grosse Kunst des Schuhe-Machens ein. Viele Werkzeuge fanden anschliessend den Weg in den Kindergarten. Dort wurden sie



das ganze Quartal über in der eingerichteten «Zweigstelle» eifrig ausprobiert! Auf diesem Weg möchten wir Patricia Kneissler nochmals herzlich danken! S'het g'fägt!

Alle Kindergartenkinder und Marianne Kühni

Elternanlass der 1./2. Klasse von K. Messerli und D. Bébié

Als Abschluss zum Thema Schnecken trugen die SchülerInnen ihren Eltern am 27.6.03 Gedichte, Lieder und das Handpuppentheater Schnicka-Schnegg vor.

Flöten- und Orffkonzert unter der Leitung von M. Nyffenegger und T. Delay

Am 11. Juni fand unser zur Tradition gewordenes Flöten- und Orffkonzert im Singsaal statt. Die Schülerinnen und Schüler der 2.-4. Klasse spielten ihre Stücke mit Freude und Konzentration. Die Kinder nahmen dankbar und stolz den Applaus entgegen. Herzlichen Dank an alle für die grosszügige Kollekte.

Unfall auf dem Fussgängerstreifen bei der südlichen Ortseinfahrt von Toffen

Mit grosser Betroffenheit haben der Gemeinderat, die Bildungskommission und die Baukommission Toffen den schweren Unfall mit tödlichem Ausgang für den 7-jährigen Sämi Baumann zur Kenntnis genommen. Alle Mitglieder dieser Behörden sind fassungslos und sprechen den Eltern, Grosseltern und Angehörigen ihr tiefstes Beileid aus.

Aufgrund des tragischen Unfalls vom 23. Juni 2003 haben wir am Fussgängerstreifen bei der südlichen Ortseinfahrt gemeinsam mit dem kantonalen Strasseninspektorat verschiedene Sofortmassnahmen ausgeführt.

Unter Einbezug der aus dem Unfallhergang abgeleiteten Erkenntnisse werden wir die Verkehrssicherheit der Kindergarten- und Schulkinder erneut generell überprüfen. Mit der Unterstützung von kantonalen Fachstellen und der Beratungsstelle für Unfallverhütung BfU suchen wir nach Wegen und Lösungen zur künftigen Verhinderung solcher Ereignisse. Alle auf unserem Gemeindegebiet bestehenden Fussgängerstreifen und Kreuzungen werden wir in ein Inventar aufnehmen und aus der Optik unserer Kinder bezüglich Verkehrssicherheit analysieren. Für die als unsicher beurteilten Stellen wird die Baukommission alle notwendigen Massnahmen zur Reduktion der Unfallgefahr ergreifen.

**Ihr Partner
für das Bauen**



**Bau-Management
+ Consulting AG
Bern**

Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

**Inhaber:
H. Zingg
S. Deubelbeiss**

Unsere Spezialitäten

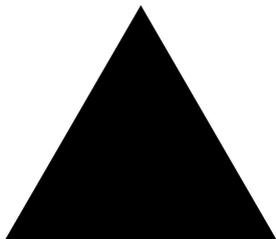
**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**

Sandstrahlerei Hänni AG

Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz.

Gerüstbau.



Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21

Homepage: www.sandstrahlerei-haenni.ch
E-Mail: info@sandstrahlerei-haenni.ch



SPITEX Belp-Toffen

Mitgliederversammlung

Am 13. Juni 2003 fand die 6. Mitgliederversammlung des Vereins SPITEX Belp-Toffen statt. Die Versammlung fand erstmals seit Bestehen des Vereins nicht in Belp, sondern in Toffen statt. Die Präsidentin Edith Röthenmund informierte die Mitglieder mit ihrem Jahresbericht über die verschiedenen Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr und gab einen Ausblick auf das laufende Jahr. Themen, die den Verein SPITEX Belp-Toffen in Zukunft beschäftigen werden, sind unter anderem die Einführung von kantonalen Standards (betreffend Einsatzzeiten, Reaktionszeiten und telefonische Erreichbarkeit) und die geplante Regionalisierung.

Die Haupttraktanden der Versammlung waren die Genehmigung der Jahresrechnung und die Neuwahlen.

- Die Rechnung 2002 schloss bei einem Umsatz von Fr. 822 871.10 mit einem Verlust von Fr. 166 648.10 ab. Der Fehlbetrag wurde anteilmässig von den Gemeinden Belp und Toffen getragen.
- Unsere Mitarbeiterinnen leisteten 13 405 Einsätze bei unseren Klienten. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 1379 Einsätzen. Die verrechneten Stunden nahmen um 189 Stunden zu und betragen gesamthaft 10 515 Stunden.
- Bei den Wahlen für den verstorbenen Wolfgang Sennewald und die zurücktretende Elsbeth Moser stellten sich zur Verfügung
 - Roland Küffer, Belp
 - Ursula Reber, Toffen

Die Wahl von Herrn Küffer und Frau Reber erfolgte ohne Gegenstimmen.

Da keine Anträge von den Mitgliedern vorlagen, konnte die Präsidentin die Mitgliederversammlung bereits nach kurzer Zeit schliessen.

3. Mai 2003 – Tag der offenen Tür

SPITEX und BROT – beides gehört zur GRUNDVERSORGUNG lautete das Motto des 2. Kantonalen SPITEX-Tages. Unser Stützpunkt nutzte die Gelegenheit und öffnete seine Türen für die Öffentlichkeit. Eng sind die Raumverhältnisse im Stützpunkt, dennoch konnten sich die interessierten Besucherinnen und Besucher über unsere SPITEX-Dienstleistungen informieren. Nur dank der vielen helfenden Händen unserer Mitarbeiterinnen ist es möglich, all den An-

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern
Tel. 031 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen



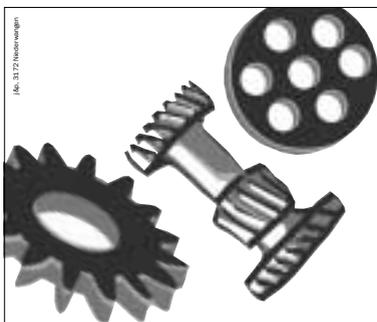
Bigler & Co. AG Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Abb. 2172 Medienwerbung



**Sie haben die Idee,
wir die Lösung.**

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU
STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54





liegen und Forderungen, die an die SPITEX herangetragen werden, gerecht zu werden. Und das immer wieder unter dem Motto, SPITEX als Teil der Grundversorgung, stets im Sinne eines abgestimmten Miteinanders.

Spezielles Brot. Wenn einerseits an diesem Tag die Gäste eingeladen waren, den Stützpunkt zu besichtigen, so leisteten andererseits die Bäckereien von Belp und Toffen ihren ganz besonderen Beitrag zum Motto der Grundversorgung. Extra für diesen Tag wurde das Brot in den Bäckereien von Toffen und Belp in spezielle SPITEX-Brotsäcke abgepackt oder wurde gar ein spezielles SPITEX-Brot angeboten.

SPITEX im Zeichenunterricht. Die 1. und 2. Klasse der Primarschule Toffen hat sich speziell mit dem Thema «SPITEX und BROT – beides gehört zur GRUNDVERSORGUNG» auseinandergesetzt und den SPITEX-Alltag aus ihrer kindlichen Betrachtungsweise dargestellt. Den Kindern gehört grosse Anerkennung, haben sie es doch verstanden, uns Erwachsene auf ihre Art auf die Wichtigkeit der Pflege und Betreuung hinzuweisen.

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung Tel. 0900 819 900



**BODAY
BULLONI**
BRILLENMODE
SCHWANENGASSE 6, 3011 BERN, 031 311 79 82

Gasthof Bären



Bernstrasse 8, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 8192108



Alles Gute für den 2RadPlausch

RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24, 3125 Toffen
Fon/Fax 031 819 87 10
www.raderia.ch



100 Jahre «Räschte»

ob. Ab 1902 fuhr die Gürbetalbahn durchgehend von Bern bis Thun. Etwa ein halbes Jahr später, Mitte 1903, wurde das Restaurant Bahnhof in Toffen, allgemein «Räschte» genannt, eröffnet. Wie unter «Handel und Gewerbe» zu lesen war, wird das Haus noch nicht – wie geplant – abgerissen und durch einen Neubau ersetzt, weil noch eine Einsprache hängig ist. Die Zeit für einen Nachruf ist also noch nicht gekommen. Trotzdem möchten wir einiges aus der bewegten Geschichte des Jubilars in Erinnerung rufen:

Der Bahnbetrieb hatte während vieler Jahrzehnte für den Gütertransport grosse Bedeutung. Deshalb herrschte tagsüber um den Bahnhof herum viel grössere und lärmigere Betriebsamkeit als heute, z. B. beim Verlad von Milchkannen, Baumaterial, Chabis, Postsäcken, bei Viehtransporten usw. (siehe Bild). Fast immer waren Fuhrn nach und vom Bahnhof mit einem Znünihalt im «Räschte» verbunden.



Über die früheren Wirtefamilien ist nicht mehr viel bekannt. Aber einige Geschichtlein und Anekdoten sind uns erhalten geblieben. Einige entnehmen wir (etwas gekürzt) dem Büchlein «Vom Bauerndörflein zur stattlichen Gürbentaler Gemeinde» von 1995:

Der Vagant

Ein Vagant kam in die Wirtschaft und liess sich eine Schnapsflasche auffüllen. Dies war damals üblich. Als der Mann die gefüllte Flasche in die Busentasche

Seit über 30 Jahren Ihr Fachmann für:

- Neu- + Umbauten
- Renovationen
- Tapezierarbeiten
- Persönliche Beratung
- Erstklassiges Qualitätsmaterial
- Saubere und fachgerechte Ausführung



Maler- + Tapeziergeschäft - Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Empfiehl sich für:

- Schreinerservice
- Innenausbau
- Türen
- Einbauschränke
- Individueller Möbelbau

Andreas Jutzi
Schreinerei und Glaserei

Toffenhohle 4a 3125 Toffen
Tel. 031 819 44 54 Fax 031 819 89 54



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A+B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 031 819 10 80

**Ihre Gesundheit
ist unsere Herausforderung**

Apotheke Belp

Fon 031 819 56 81

Apotheke Steinbach, Belp

Fon 031 819 56 82

steckte und gehen wollte, verlangte der Wirt Bezahlung. Aber der Fremde hatte kein Geld. Da verlangte der Wirt die gefüllte Flasche zurück. Der Vagant zögerte einen Moment, händigte die Flasche schliesslich aus und verschwand. Als Alfred Mast, so hiess der damalige Wirt, einige Tage später einem Gast einen Schnaps aus der dem Vaganten abgenommenen Flasche einschenken wollte, enthielt sie nur Brunnenwasser. Der Schelm hatte in seiner anderen Busentasche eine gleiche, mit Wasser gefüllte Flasche, die er dem Wirt aushändigte!

Das schöne Muneli

Der Wirt im «Bären», der «Bäre-Housi», betätigte sich nebenbei auch als Viehhändler. Er war bekannt für derbe Witze. Als er auf dem Bahnhof ein angekündigtes Muneli abholte, war er entzückt über das schöne Tier und glücklich über den sicheren, schönen Verkaufsgewinn. In seiner Freude führte er das Tier über die Treppe hinauf direkt in die Wirtschaft, um es auch der Wirtin, dem Mast Rösi, zu zeigen. Sie war alles andere als erfreut, als das Muneli aus Angst ob der fremden Umgebung einen grossen Fladen auf den frisch gescheuerten Boden ablud. Sie jagte den «Bäre-Housi» mit Schimpf und Schande aus dem Haus und sah ihn während Monaten nicht mehr im «Räschte»!

Der Kanonenschuss

Die drei Brüder waren «Tüftler». Sie konstruierten mit einem alten Töffmotor einen Antrieb für die Dreschmaschine, sie bastelten an einem Autotraktor herum und fabrizierten selbst Sprengstoff. Damit luden sie eine gebastelte Kanone und schoben eine grosse Kugel ins Rohr. Nach der Zündung flog die Kugel über die Häuser hinweg direkt durch das Fenster des «Räschte», wo Mast Rösi gerade in einer grossen Pfanne auf dem Herd rührte, die vom Geschoss glatt durchschlagen wurde. Wie die Geschichte dann erledigt wurde, war nicht zu erfahren!

Die Steigerung

ob. Am 2. Juni 2003 wurde im «Bären» um 14.00 Uhr das Reiheneinfamilienhaus (ehemals Melle), Allmendstrasse 16, mit Einstellhallenplatz zwangsversteigert. Die betreibungsamtliche Schätzung betrug Fr. 551 000.–, der amtliche Wert Fr. 558 350.–. Anwesend waren vier Personen des Betreibungsamtes und 13 Interessenten oder Bankvertreter. Ein Bankvertreter bot Fr. 500 000.–. Dann wurden Fr. 505 000.– geboten, und dabei blieb es. Der Zuschlag ging an Herrn und Frau Monika und Daniel Joliat aus Bümpliz. Die neuen Besitzer sind am Toffner Vereinsleben interessiert. Wir wünschen den neuen Toffnern viel Glück im schönen Heim, eine freundliche Aufnahme in ihrer neuen Heimat und schnelle Kontakte zu den Toffner Vereinen.

Als ich auf die Bremse
trat, war diese einfach
nicht mehr da.



Ihr Versicherungsberater:
Beat Johner, Telefon 031 818 44 77
beat.johner@mobi.ch

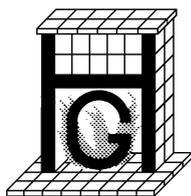
Was immer Ihnen
auch passiert, wir
helfen Ihnen aus
der Patsche.

MobiCar

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Belp
Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp
Tel. 031 818 44 44



Gottfried Hari
Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51
3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede Mech. Werkstätte
Schlosserei Fax 031 819 82 31

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

Mitglied 



Restaurant Bahnhof
3125 Toffen

Mit bester Empfehlung:
Familie Kenàn

Reichhaltige Speisekarte
Tagesmenu
Billiard-Tisch
Täglich geöffnet

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!

Kombinierte Mobilität – Einsteigen bitte!

Mobility CarSharing vereint alle Vorteile moderner Mobilität

Moderne Mobilität hat einen Namen: Mobility CarSharing. Es ist der dritte Weg zwischen eigenem Erst- oder Zweit-Auto und keinem eigenen Wagen. Das System funktioniert denkbar einfach: Fahrzeug auswählen, rund um die Uhr reservieren, in Selbstbedienung abholen und in Kombination mit dem öffentlichen Verkehr nutzen. In Toffen wird auch ein Standort von Mobility angestrebt.



C a r S h a r i n g
Schweiz • Suisse • Svizzera • Svizra

Immer mehr Menschen entdecken die Vorteile der Kombinierten Mobilität durch eine intelligente Nutzung von öffentlichem und Individualverkehr. Kombinierte Mobilität bedeutet, dass für lange Strecken die Bahn, für Kurzstrecken Bus, Tram und das Velo eingesetzt wird. Und: als Ergänzung für Transporte und Fahrten ausserhalb der Streckennetze und Fahrzeiten des öffentlichen Verkehrs das Mobility-Auto. Seit 1998 bestehen deshalb Partnerschaften mit den SBB sowie 13 weiteren regionalen Verkehrsverbänden – unter anderem den Verkehrsbetrieben Zürich –, die es Mobility-Kunden/-innen ermöglichen, ein dichtes Netz der Kombinierten Mobilität zu Vorzugskonditionen zu nutzen.

CarSharing in Toffen

Für einen Standort in Toffen fehlen noch einige Kunden/-innen. Deshalb setzen sich Interessierte für einen Mobility-Standort ein, dass bald ein Auto von Mobility im Dorf zu stehen kommt. Interessierte können sich an die Kontaktperson, Frau Agnes Schweizer, Toffen, Tel. 031 819 12 19 wenden oder an das 24h-Dienstleistungszentrum 0848 824 812.

Reservieren, Fahren, Zahlen

Das System mit der Mobility-Mitgliedschaft ist denkbar einfach: Sobald man eine Fahrt plant, sucht man sich das passende Auto aus – einen geräumigen Opel Astra oder einen handlichen Opel Corsa oder Agila. In grossen Städten steht Ihnen eine noch vielseitigere Flotte, vom kleinen sparsamen Smart über den flippigen VW New Beetle bis zur Grossraum-Limousine Opel Sintra oder Renault Espace zur Verfügung. Eine Reservation ist 24 Stunden pro Tag via Dienstleistungszentrum, Interactiv Voice System (Automatische Telefonreservation) oder Internet möglich. Zur reservierten Zeit holt man das gewünschte Auto an einem der rund 1000 Standorte in der ganzen Schweiz ab und benützt es innerhalb der vereinbarten Zeit. Periodisch erhält man die Rechnung. Dass man sich um Reparaturen, Service, Winterpneus, einen Dauerparkplatz, Ver-



casaulta

stauffacherstrasse 130a, ch - 3014 bern
 telefon 031 332 66 16
 privat: albert klos
 tel./fax 031 819 82 62

C

klos

metallbau
 stahlbau
 schlosserei
 reparaturen

**ein bärenstarkes team...
 schnell, kompetent, zuverlässig**

DAMEN & HERREN SALON

für jede Generation

Coiffure Lotti

Agnes & Carole Raaflaub
 Bahnhofstr. 20

Tel. 031 819 04 36
 3125 Toffen

Instandstellung und Service-Arbeiten an sämtlichen Schuharten

Reparaturen an Jacken, Taschen, Gürtel usw.

Herstellung von Sandalen nach
 individuellem Geschmack



Kneissler's
Schlarpä-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
 Tel. 031 819 48 02

Öffnungszeiten
 Dienstag-Samstag 07.30-12.00
 Dienstag-Freitag 18.00-19.00

kehrsabgaben, Steuern und Versicherungen nicht zu kümmern braucht, ist als Kunde oder Kundin von Mobility CarSharing Schweiz selbstverständlich. Sogar das Benzin ist in den Preisen inbegriffen.

Hundetaxe 2003

Die Hundetaxe für das laufende Jahr wird per 1. August 2003 zur Zahlung fällig. Die Gemeindeversammlung hat am 9. Dezember 2002 mit dem Voranschlag für das Jahr 2003 die Hundetaxe auf **Fr. 70.-/Hund** festgesetzt. Taxpflichtig sind sämtliche Hunde, welche über drei Monate alt sind. Stichtag ist der 1. August (Reglement über die Hundehaltung und Hundetaxen, Art. 2).

Da die obligatorische Tollwut-Schutzimpfung von Hunden per 1. April 1999 abgeschafft wurde, entfällt für die Gemeinde die jährliche Kontrollpflicht. Wir machen aber darauf aufmerksam, dass bei Grenzübertritt die jährliche Impfung nach wie vor vorgeschrieben ist.

Die Marken, die für die ganze Lebensdauer eines Hundes gültig sind, wurden im Juni 2002 den Hundehaltern per Post zugestellt. Die Rechnung für die Taxe 2003 wird in den nächsten Tagen zugesandt.

Hunderegister, Mutationen

Im Reglement über Hundehaltung und Hundetaxe steht:

Zugänge:

Die Halter kontrollpflichtiger Hunde haben diese bei der Gemeindeverwaltung zur Aufnahme in das Verzeichnis anzumelden (Art. 3).

Wechsel:

Wer anstelle eines Hundes einen andern erwirbt, hat der Gemeindeverwaltung Meldung zu erstatten (Art. 4, Abs. 3).

Zudem sind *Abgänge* infolge Tod oder Wegzug/Verkauf der Gemeindeverwaltung *innert Monatsfrist* zu melden.

Toffen, im Juli 2003

Ortspolizeibehörde Toffen

<p>Auflösung des Kreuzworträtsels von «Toffe-Zytig» Nr. 127</p>	■ ■ M ■ S ■ ■ T ■ P ■
	A L A S K A ■ A R I A
	■ E R K E R ■ B ■ R B
	E I S ■ P ■ S A T A N
	■ D ■ A S P I K ■ N O
	■ E I N I G E ■ U H R
	■ R E I S ■ B I S A M

Veranstaltungs-Kommission des Kirchlichen Zentrums Toffen

Rückblick auf unsere Veranstaltungen



Schlechtwettervariante für Waldgottesdienst

Das Tief über Toffen kam nicht mehr hoch... Den traditionellen Wald-Gottesdienst konnten wir nicht wie geplant im Toffenholz/Muheimern durchführen. Trotzdem wurde der Gottesdienst am 25. Mai 2003 im Kirchlichen Zentrum rege besucht!

Pünktlich um 10 Uhr stimmt die Musikgesellschaft Toffen das Eingangsspiel an. Anschliessend begrüsst Pfarrer René Schaufelberger die zahlreich erschienenen Kirchenbesucher. Im Nu vergeht die Zeit und die Musikgesellschaft Toffen wird mit einem warmen und herzlichen Applaus verabschiedet. Wir freuen uns bereits auf die Mitwirkung beim Wald-Gottesdienst im nächsten Jahr.

Anschliessend wird die Gelegenheit rege benutzt, unter dem schützenden Dach des KIZE eine kleine Erfrischung zu geniessen und zusammen zu plaudern.

KIZE wird im «Der Sigrist» vorgestellt...

In der Sommerausgabe der Fachzeitschrift des Schweizerischen Sigristenverbandes wird das Kirchliche Zentrum vorgestellt. Auf diese Weise können wir unser gelungenes Bauwerk einem breiten Publikum präsentieren und über unsere ersten Erfahrungen



Unser kecker Glockenturm
mit Turmhahn

berichten. Selbstverständlich werden auch unsere diesjährigen «Errungenschaften» (Keramikbrunnen sowie neue Orgel) kurz beschrieben.

... und KIZE-Entwicklung wird nachskizziert

In den letzten Monaten hat Otto Berner intensiv recherchiert und die Entwicklungsgeschichte des Kirchlichen Zentrums Toffen nachskizziert. Aus einer Fülle von Dokumenten und Fotos hat er einen spannenden Bericht erstellt. Ein erster Entwurf dieser Zusammenfassung liegt vor, welche nun in der zweiten Jahreshälfte noch bereinigt werden muss. Anschliessend ist vorgesehen, das Dokument den kirchlichen und politischen Behörden vorzustellen und über die Drucklegung zu entscheiden.

Vorschau auf Veranstaltungen (August bis Oktober)

Freitag, 22. August, 20.15 Uhr, im Kirchlichen Zentrum Toffen

Kultur unter dem Turm. Walter Mühlheim hat für Sie erneut ein interessantes Programm zusammengestellt. Lassen Sie sich überraschen ...

Sonntag, 31. August, 10 Uhr, auf dem Bauernhof der Familie Hadorn, Kaufdorfstrasse 66, Toffen

Sichlete-Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli. Mitwirkung eines Jodelchors

Sonntag, 14. September, 09.30 Uhr, im Kirchlichen Zentrum Toffen

Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli

Sonntag, 28. September, 20 Uhr, im Kirchlichen Zentrum Toffen

Abend-Gottesdienst mit Pfarrerin Mariette Schaeren

Sonntag, 19. Oktober, 09.30 Uhr, im Kirchlichen Zentrum Toffen

Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».

Was mir nicht gefällt

Mir fällt auf, dass die Turmuhr im Kirchlichen Zentrum nie die korrekte Zeit anzeigt. Als Anwohner (Niesenweg) wäre es für mich schön, wenn ich die Zeit an unserem Kirchturm ablesen könnte. Dass es in den Wintermonaten wegen der Kälte zu technischen Problemen führen kann, dafür habe ich Verständnis. Es würde mich aber freuen, wenn ich während den übrigen Jahreszeiten die genaue Zeit ablesen könnte.

Daniel Fahrni



Mütter- und Väterberatung Amt Seftigen-Schwarzenburg

mutter-vater@tiscalinet.ch

Kursprogramm August bis September 2003

Babymassage ... Kommunikation mit dem Baby

Babies von 1–6 Monaten

Die Grundkenntnisse der Babymassage lernen und das eigene Baby massieren.

Daten: 16. August, 9.30–11.00, Belp, altes Schulhaus

13. September, 9.30–11.00, Schwarzenburg, Kirchgemeindehaus

Leitung: Mütter- und Väterberaterinnen

Kosten: Fr. 25.– pro Familie inkl. Massageöl

Anmeldung: bis Mittwoch der Kurswoche

Babyplausch im Wasser

Babies ab 6 Monaten bis ca. 3-jährig

Geniessen Sie für einen Moment die Zweisamkeit mit ihrem Baby. Sie können Ihr Baby auf spielerische Art und Weise möglichst sanft ans Wasser gewöhnen.

Datum: jeweils am Mittwoch (genaue Daten bitte anfragen)

Dauer: 17.00–17.30 / 17.40–18.10 Uhr

Ort: Wohnheim Riggisberg, Therapiebad, Schlossweg 5, Riggisberg

Kosten: 5er Abo Fr. 65.– / 10er Abo Fr. 120.–

Anmeldung: jederzeit möglich bei Frau Jeanbourquin, Tel. 033 345 00 78

Geschwisterliebe – Geschwisterstreit

Ein zweites Kind – wie sage ich es dem ersten? – Gehört Eifersucht einfach dazu? – Muss Streit unter Geschwistern einfach sein? – Die/der Grosse haut, der/die Kleine schreit! – Was können wir als Eltern tun?

Ort: Toffen, Kirchliches Zentrum

Datum: Mittwoch, 3. September 2003, 19.30 bis ca. 21.30 Uhr

Leitung: Frau Elisabeth Stucki, Psychologin

Kosten: Fr. 20.– Einzelpersonen, Fr. 30.– Elternpaare

Kursprogramm (fakultativ) nicht inbegriffen

Anmeldung: bis 20. August 2003

Waldspaziergang mit Kindern

Erlebnismittag. Wir werden den Wald erleben – seinen Duft riechen – seine Sprache hören – seine Bewohner kennen lernen – Feuer machen und Schlangengrotten backen.

Datum/Ort: Samstag, 13. September, Belp, Parkplatz Spital, beim Schräglift
 Samstag, 18. Oktober, Rüeggisberg, Parkplatz Taanwald
Dauer: 14.15–16.45 Uhr
Leitung: Pascale Merz, Waldspielgruppenleiterin
Kosten: Fr. 25.– pro Familie, ab 3. und mit jedem weiteren Kind + Fr. 3.–
Mitbringen: etwas zum Trinken, evtl. etwas zum Bräteln
Anmeldung: bis Montag der Kurswoche
Versicherung: ist Sache der Teilnehmenden

Ein Baby will getragen werden...

Tragetuchkurs mit Babies bis 12 Monaten. Indem ein Kind gehalten wird, lernt es auszuhalten, indem es getragen wird, lernt es zu ertragen.

Ort/Datum: nach Absprache
Dauer: ca. 1½ Stunden
Leitung: Frau S. Hoffmann, DIDYMOS Schweiz
 Wattenwil, Tel. 033 356 40 42
Kosten: Fr. 25.– (bzw. Fr. 35.– bei Hausbesuch) pro Familie

Allgemeine Hinweise

Die Anmeldung ist verbindlich. Erfolgt die Abmeldung nach Anmeldeschluss und kann kein Ersatz gefunden werden, müssen die vollen Kursgebühren in Rechnung gestellt werden. Das Kursgeld wird am ersten Kurstag eingezogen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Anmeldung und Auskunft:

Mütter-Väterberatung, Rubigenstrasse 20, 3123 Belp, Telefon 031 819 71 36
 E-mail: mutter-vater@tiscalinet.ch – www.guerbetal-bern.ch/mutter-vater

Mütter- und Väterberatung Seftigen-Schwarzenburg in Zusammenarbeit mit



Väter im
 Spannungsfeld von
 Familie und Beruf

Nähere Informationen: www.hallopa.ch

Stammtisch für Väter

Der gelebte Alltag als Vater im Zwiespalt zwischen beruflichen Anforderungen, familiären Verantwortungen und eigenen Ansprüchen ist eine echte Herausforderung...

An unserem Väterstammtisch bearbeiten wir unter fachlicher Leitung Situationen aus unsrem Väteralltag und suchen nach Wegen, wie die familiären und beruflichen Ziele vereinbart werden können.

POSTER-PRINTING
DATEN-SERVICE
KOPIERSERVICE
Peter Gaffuri AG
LASER PRINTS
PLOTSERVICE-CAD
HELIOGRAFIE
Kornhausplatz 7 CH-3011 Bern
Telefon 031 311 20 50
Telefax 031 311 62 85
E-mail gaffuriag@access.ch
GROSSFORMAT-FARBKOPIE

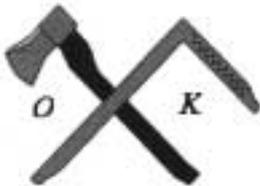
G

webboxx c. schweizer
atelier p. schütz

www.mOdelldesiGn.ch

mOdelldesiGn
webdesiGn

gürbestrasse 17 3125 toffen tel 031 819 89 29 e-mail info@modelldesign.ch



Kaiser Holzbau

**Zimmerei - Innenausbau
Umbauten - Renovationen**

**Kirchackerweg 31 A, 3122 Kehrsatz
Tel: 031 964 10 88 / Fax: 031 964 10 86**

Ich berate Sie gerne bei Ihrer Planung, im Bereich
Zimmerei – Innenausbau – Umbauten – Renovationen
Auf Ihre Nachfrage freut sich Oswald Kaiser und seine Mitarbeiter

Daneben werden nützliche Informationen zum Thema «Vater-Sein» vermittelt.

- Leitung:** Andreas Borter, Bildungsfachmann, Organisationsberater und Vater
- Daten/Zeit:** Dienstag, 12. August, Montag, 10. November 2003, je 17–20 Uhr
- Ort:** Belp, altes Schulhaus
- Kosten:** pro Abend Fr. 40.–
- Hinweis:** Die Einheiten können einzeln besucht werden. Die Sitzungen finden statt bei jeweils mindestens 6 Angemeldeten.
- Auskunft:** Andreas Borter, Schönbühlweg 17, 3400 Burgdorf, borter@besonet.ch
-

Corinne Gerber-Wagner

Seit 1. Januar 2003 zuständig für die Ablesung von:

Wasser im Auftrag der Gemeinde Toffen

Strom im Auftrag der BKW Bern

Damit alle wissen, wer jeweils in den Monaten April und Oktober in allen Häusern die diversen Zähler sucht, möchte ich mich kurz vorstellen.

Ich erblickte das Licht der Welt am 22. Mai 1974 in Burgdorf. Während der Kindergartenzeit bauten meine Eltern hier in Toffen ein Einfamilienhaus. Danach besuchte ich 5 Jahre die Primarschule Toffen und 5 Jahre die Sekundarschule in Belp. Nach 2 Jahren Weiterbildung absolvierte ich eine Verkaufslehre bei der Firma Wormser in Bern. Nach 4 Monaten Sprachaufenthalt in Australien bereiste ich mit meinem Mann Thomas (Wegmeister der Gemeinde Toffen) die Ostküste Australiens und weitere schöne Destinationen.

Heute bewohnen wir mit unseren zwei Kindern Fabian und Yanik (4 und 2 Jahre jung) das elterliche Haus an der Bahnhofstrasse 5.

In meiner Freizeit betreibe ich Sport in der Damenriege Toffen, zu Hause entstehen diverse Bastelarbeiten, welche an verschiedenen Ausstellungen angepriesen werden.

Um alle etwas von unserer Hobby-Tätigkeit profitieren zu lassen, pflücken wir pro Jahr ca. 280 kg Himbeeren. Diese werden in diversen Läden zum Kauf angeboten. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ganz herzlich für Ihr grosses Interesse bedanken.





Die Musikschule der Region Gürbetal, «unsere» Musikschule, wird ein Vierteljahrhundert alt. Was vor 25 Jahren mit 120 Schülerinnen und Schülern begann, ist heute eine Musikschule mit ungefähr 1000 eingeschriebenen Schülern, zumeist Kinder und Jugendliche, die von fast 60 Lehrkräften unterrichtet werden. Es würde an dieser Stelle zu weit führen, alle Instrumente aufzuführen, die man an der Musikschule erlernen kann. Der Renner ist das Klavier, das fast ein Viertel der Musikschüler gewählt haben, gefolgt von Violine, Schlagzeug, Querflöte und Gitarre. Unterrichtet wird in Belp, Kehrsatz, Mühlethurnen, Riggisberg, Seftigen, Uetendorf, Wattenwil und Zimmerwald. Aus Toffen besuchten im letzten Schuljahr insgesamt 57 Kinder/Jugendliche und eine erwachsene Person die Musikschule. Der Unterricht für die Toffner findet in Belp statt.

So vielfältig wie die Instrumente sind auch die Unterrichtsformen. Im Einzelunterricht wird die Technik am Instrument von Grund auf erlernt, zugeschnitten auf das individuelle Lerntempo. In der Kleingruppe lernen die jungen Musikanten, miteinander zu musizieren und aufeinander zu hören. In den verschiedenen Ensembles und Orchestern werden schliesslich grössere Werke erarbeitet, was immer wieder zu unvergesslichen Konzerten und zu tollen Gemeinschafterlebnissen führt. Kinder im Vorkindergartenalter können im Kurs «Frühmusik» auf spielerische Weise erste musikalische Gehversuche unternehmen. Die Musikschule arbeitet auch eng mit den Musikvereinen der Region zusammen und führt z. B. für die Blasmusiken die Grundausbildung der Nachwuchsspieler durch.

«Musik schafft Lebensfreude», dies ist das Motto der Musikschule der Region Gürbetal. Und zwar Lebensfreude durch eigenes Musizieren, nicht nur durch Musik-Konsum. Der Musikschule geht es – um es am Beispiel des Sports zu illustrieren – weniger um die Förderung des Spitzensports als vielmehr um den Breitensport. Jedermann soll seinen Fähigkeiten entsprechend die Möglichkeit haben, sich musikalisch aktiv zu betätigen und etwas von dieser Lebensfreude selber zu erfahren.

25 Jahre sind Grund zum Feiern. Am *Samstag, 30. August*, lädt die Musikschule daher zu einem Erlebnistag Musik nach Belp ein. Das Programm findet sich auf der *nächsten Seite*. Noch bis zum 15. August läuft ein Fotowettbewerb zum Thema «Musik, meine grosse Leidenschaft». Farbige oder schwarz/weisse Fotos im Format 18 x 25 cm bitte einsenden an Musikschule Region Gürbetal, Fotowettbewerb, Postfach 39, 3123 Belp.

Weitere Informationen über die Musikschule, das Unterrichtsangebot, Konzerte und Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.ms-guerbetal.ch.

Jürg Baumann, Vorstandsmitglied der Musikschule der Region Gürbetal

Erlebnistag Musik

Samstag, 30. August 2003

Dorfzentrum Belp
10 - 22 Uhr

- Dorfplatz
- Dorfzentrum Kreuz
- Pfrundschür
- Musikschulhaus Hohburg

<i>...zuhören ...</i>	<i>...zuschauen ... ausprobieren ...</i>
Schülerkonzerte <ul style="list-style-type: none"> • Strassenmusik • Streicherensemble • Klavier-Raritäten • Schlagwerker • Jugendmusik Belp 	Instrumentenbauer zeigen ihr Schaffen <ul style="list-style-type: none"> • Klavierbauer • Blasinstrumentenbauer • Geigenbauer
Abschlusskonzert, 19.30 Uhr Aaresaal <ul style="list-style-type: none"> • Junior-Orchester • Projektorchester Sommerlager 2003 • Concertissimo • Holzbläser-Ensemble • Querflöten-Tutti • Überraschungen 	XALA - das grösste Xylophon der Welt steht bereit zum Bestaunen und Ausprobieren Erlebnis-Parcours im Musikschulhaus Hohburg Frühmusik zum Mitmachen Bambusflöte bauen/Jembe spielen Ausstellung des Fotowettbewerbs

... einfach dabei sein und geniessen ...

*Das genaue Programm ist ab August im Sekretariat erhältlich
oder auf unserer Website www.ms-guerbetal.ch einsehbar.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



KÜNG METZG

3125 Toffen, Bernstrasse 35
Tel. 031 819 02 58

**Für einen
feinen Sommersalat:**

**Balsamico bianco
und Aceto Balsamico di Modena
Früchteessig
Olivenöl**

Grillhits 2003

- Kaninchenrücken
gerollt
- Pouletbrust Suprême
- Gugguspiessli
- Straussensteak
und noch vieles mehr

➔ **Es hat wieder
gluschtige
Marinaden
und
Kräuterbutter**

Home Cinema + HiFi vom Feinsten

- best eingerichtetes HiFi
und Home-Cinema Demostudio
- top Beratung
- größte Auswahl
- Lieferung und Montage
- Reparaturen
- Barzahlungsrabatt

Rohrer
HiFi und HiFi vom Feinsten



- Bang & Olufsen
- Flaga
- Neumann
- TAG McLaren
- McIntosh
- T+A
- Martin Logan
- Sennheiser
- Vincent
- NEC
- Loewe
- Audiotastic
- Bose
- Pro-Ject
- Merantz
- Onkyo
- Canton
- Yamaha
- Panasonic

Rohrer Multimedia AG Belpbergstr. 14 3125 Toffen Tel. 031 819 44 77
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9-12 / 14-18.30 Samstag 9-12 / 13-16.30



Bäckerei-Konditorei Toffen

**N. Leuenberger
Bahnhofstr. 18
Telefon 031 819 22 05**

Ein Altersnachmittag der besonderen Art

Wie aufgrund verschiedener Artikel in dieser Zeitung bekannt sein dürfte, führt die Kirchgemeinde Belp-Toffen vierteljährlich einen Altersnachmittag durch. Pfarrer Heiner Voegeli wird jeweils durch eine Gruppe des Frauenvereins Toffen, zu der auch Frau von May gehört, unterstützt. Zum zweiten Anlass in diesem Jahr lud nun Frau von May am 17. Juni zu sich auf das Schloss Toffen ein. Frau von May und Pfarrer Voegeli konnten die rund 60 Seniorinnen und Senioren bei herrlichem Sommerwetter in der einmaligen Ambiance des Schlossgartens willkommen heissen.



Der Nachmittag war dem Thema «Rudolf von Tavel» gewidmet. Frau von May konnte zu diesem Zweck Herrn von Fischer, der während seiner Studienzeit bei der Witwe von Rudolf von Tavel logiert hatte, gewinnen. Als ausgezeichnetener Kenner des grossen Schriftstellers las er aus einem seiner Werke vor. Mit gekonnter Gestik, Mimik und entsprechender Variation im Klang der Stimme wusste er alle in den Bann zu ziehen – ein ganz besonderes Erlebnis.

Nach einigen besinnlichen Worten von Pfarrer Voegeli wurden die Gäste mit Erdbeerkuchen, Mineralwasser, Süssmost und Wein verwöhnt.

Für die musikalische Auflockerung sorgte Walter Gurtner mit seinen Alphornvorträgen.

Wahrlich ein Nachmittag der besonderen Art in einer besonderen Umgebung. Die Gäste, Pfarrer Voegeli und die Helferinnen des Frauenvereins bedanken sich bei Frau von May und Familie nochmals recht herzlich für die Gastfreundschaft.

Elisabeth Deubelbeiss

**Andreas Elmer
Optikermeister, 3125 Toffen**



büchi

**Büchi Optik an der
Kramgasse 25 in Bern
Tel. 031 3112181**

Landi

**Ganz in
Ihrer Nähe!**



Ihr Fachmarkt für

- Garten und Freizeit
- Kleintiernahrung
- Getränke
- Früchte und Gemüse
- und vieles mehr!

AGROLA	LANDI	Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
• Tankstelle	Belp-Längenberg	
• Heizöl	Filiale Toffen Telefon 031 812 20 20	

MG

Malerei * Gipserei

L Lingeri AG, Toffen

*Neubauten
Umbauten
Renovationen*

*Postfach 40
3125 Toffen
Tel. 031 809 31 26*

**Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum**

Zaugg
BELP AG



**Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38**

Tamara Zehnder (20)

Ich habe im Mai dieses Jahres zum ersten Mal bei der Redaktion der «Toffe-Zytig» hereingeschaut und mitgeholfen. Nun hat man mich gebeten, mich kurz vorzustellen:

Schreiben hat mir schon immer grossen Spass gemacht. Aufsätze schreiben! Was für andere ein Greuel war, war für mich ein Vergnügen. Und so habe ich mich nach dem Gymnasium für das Medien- und Kommunikationsstudium in Fribourg entschlossen. Im Nebenfach studiere ich ausserdem Journalistik und Zeitgeschichte. Aber eigentlich ist es ja nicht die Theorie, die mich interessiert. Die «Toffe-Zytig» gibt mir den praktischen Ausgleich und ermöglicht mir gleichzeitig, erste Erfahrungen zu sammeln.

Neben Wörtern und Buchstaben war es die Musik, die mich schon immer fasziniert hat. Lange habe ich in der Belper Jugendmusik gespielt und war kurzzeitig auch in der Musikgesellschaft Toffen dabei. Im Moment hat sich das aktive Musizieren etwas im Sand verlaufen, aber ich hoffe, dass das nicht immer so bleiben wird.

Ja, und auch etwas Sport muss ab und zu sein! Seit dem Sieg der Alinghi in Neuseeland hat sich mein Ehrgeiz im Segelsport wieder gehoben und am Wochenende geniesse ich den Murtener Wind im Gesicht. Ansonsten flitze ich mit den Rollerblades umher oder versuche mich im Volleyball.

Ansonsten gibt es über mich nicht allzu viel zu sagen. Einige sagen, es gäbe keinen Tag, an dem ich nichts zu Boden fallen lasse. Andere sagen, es gäbe keinen Tag, an dem ich nicht lachen würde. Wieder andere sagen etwas anderes. Ich sage, vor allem das richtige Mass macht die Mischung aus und solange genug Humor dabei ist, kann sie nicht all zu sauer werden. In diesem Sinne hoffe ich, ab und zu in der «Toffe-Zytig» mitmischen zu können.



Die religiöse Verschiebung

ob. Gemäss Volkszählung von 1998 (in Klammern von 1980) machte der Anteil der Evang.-Reformierten in Toffen 77,5 % (86 %), der Röm.-Katholischen 10,14 % (8 %), der Christkatholiken 0,04 % (0,1 %), der Mitglieder anderer Religionsgemeinschaften und Konfessionslosen 12,3 % (6 %) aus. Die bemerkenswerte Verschiebung zum Nachteil der Protestanten macht sich im Alltag allerdings nicht bemerkbar. Wie vermutet, hat sich der Anteil der Konfessionslosen und Angehörigen anderer Glaubensgemeinschaften mehr als verdoppelt. Auch davon merkt man im Alltag nichts. Toffen ist halt modern und tolerant!

Controlling im Kulturbereich

Ausschnitte aus dem Controlling-Bericht 2002

Drei Controlling-Gruppen, in denen die RKK-Gemeinden überall vertreten sind, verfassen jährlich einen Bericht über die Aktivitäten und Ziele, Probleme und Perspektiven von 16 kulturellen Institutionen in der Stadt Bern. Mit ihrer Arbeit schaffen sie ein Klima des Vertrauens für alle Beteiligten. Nur so ist es möglich, dass Finanzierungsträger und Kulturbetriebe, Akteure und Akteurinnen ein allen dienendes, solides Netzwerk bilden und unterhalten. Von den Angeboten dieser vielseitigen Kulturszene profitiert auch die Bevölkerung von 84 Agglomerationsgemeinden. Deshalb unterstützen diese Gemeinden im Rahmen der RKK die (nachstehend kurz beleuchteten) vier bedeutendsten Institutionen finanziell.

Das **Stadttheater Bern** kämpfte im vergangenen Jahr mit leicht sinkenden Besucherzahlen und steigenden Kosten wegen des neuen Arbeitsgesetzes und rutschte deshalb in eine ernste finanzielle Notlage. Trotzdem wurde intensiv und gut Theater gespielt, und das nicht weniger als 383 mal. Jüngerer Theater-schaffenden und künstlerisch riskanten Aufführungen wurde eine Chance gegeben, aber auch Bewährtes und Traditionelles stand nicht abseits. Das Stadttheater Bern wird im nächsten Jahr mit einer äusserst angespannten Finanzlage zurechtkommen müssen und trotzdem qualitativ hochstehendes Theater präsentieren.

Das **Berner Symphonie-Orchester** feierte sein 125-jähriges Bestehen mit einem Kompositions-Wettbewerb, welcher weithin Beachtung fand. Rückläufige Abonnements-Zahlen wurden durch erhöhte Einzelverkäufe wieder wettgemacht und Open-Air, Gala- und Neujahrskonzerte mobilisierten Tausende von vielfach spontan entschlossenen Besuchern. Die neue Direktorin sieht es als eine der wichtigsten Aufgaben an, neues und junges Publikum zu gewinnen. Hier werden bereits Anstrengungen unternommen. Als Dank für die finanzielle Unterstützung spielt das BSO regelmässig Konzerte ohne Honorar in der Agglomeration Bern.

Das **Kunstmuseum Bern** hatte mit dem Wegzug der Stiftung Sammlung Karl und Jürg Im Obersteg einen Verlust zu verzeichnen, der eine rege Ausstellungstätigkeit trotzdem nicht beeinträchtigte. Gespräche über die Zusammenarbeit mit andern Sammlungen sind im Gange. Die Museumsleitung macht sich Gedanken über die Abgrenzung und Eigenpositionierung im Hinblick auf die Eröffnung des Paul-Klee-Zentrums. An den grossen Ausstellungen und im Kino wurden fast 90 000 Besucher registriert. Viel Beachtung fanden das Projekt

«Gegenwart», die Ausstellungen «Zeitmaschine» und einmal mehr die Ausstellung «Paul Klee».

Das **Bernische Historische Museum** hatte einen Grosserfolg und Besucherrekord mit der Ausstellung «Edle Wirkung» zu verzeichnen, wo Burgundische Tapiserie auf neuartige Weise gezeigt wurde. So weitreichend war die Ausstrahlung, dass im benachbarten Ausland bedeutende Blätter die Ausstellung positiv rezensierten. Auch neue Publikationen in der Reihe «Glanzlichter des BHM» fanden weithin Beachtung und Anerkennung. Der Expansion schienen wenig Grenzen gesetzt, vielleicht mit Ausnahme der engen Raumverhältnisse. Hier will das BHM in der nächsten Zeit mit einem Erweiterungsprojekt Abhilfe schaffen und hofft auf diesbezüglich breite Unterstützung.

Interessierte können den vollständigen Controlling-Bericht 2002 gratis bei der Geschäftsstelle der RKK Bern, PF 8623, 3001 Bern, Tel. 031 378 80 20, Email rkk@smile.ch, beziehen.

Kreuzworträtsel

Auflösung
in der nächsten Nummer

Boots-gattung	Natur-wissen-schaft	Meeres-raub-fisch	Wasser-blume			mittel-los		sehr betagt (ugs.)	Entaus-scheidung	Benzin-roh-stoff
▶	▼	▼				Erd-rutsch ▶			▼	▼
orient. Frauen-gemach ▶						abge-steckte Strecke ▼		chem. Zeichen für Iridium ▶		
Tier-produkt ▶			russ. Raum-station ▼		Haar-farbe ▶					
Heil-pflanze, Gewürz		Zeitmaß ▶						Abk.: Anno Domini		
▶							helles engl. Bier ▶	▼		
Irland in der Landes-sprache ▶					Näh-zeug ▶					

MANE K27

20 Jahre **TOFFE-MÄRIT**

mit vielen besonderen Attraktionen



Samstag, 6. September 2003
07.00-18.00 Uhr

**Marktfahrer – Gewerbler – Hobby-Künstler –
Spielwaren – Märkt-Zmorge – Kulinarische
Köstlichkeiten – Beizli – Raclette-Stübli –
Nostalgie-Rösslispiel – Ponyreiten –
Helikopter-Rundflüge
→ Neu: Hüpfparadies – Bull-Riding**

Organisation: Gewerbeverein Toffen und Umgebung und die Marktkommission Toffen

**Ab 10.00 Uhr am Kanalweg:
Eröffnung Funpark KOMPLEX
Wettbewerb, Shows und vieles mehr**

Gruppe für Gesundheitsförderung, Jugend-, Kultur- und Freizeitkommission

Theaterkurs mit Kurt Frauchiger

**Haben Sie Lust auch einmal Theaterluft zu schnuppern?
Vielleicht schlummert in Ihnen ein verstecktes Theatertalent ...**

Im Herbst 2003 bietet der Theaterverein Toffen einen Kurs für alle Theaterinteressierten unter der Leitung von Regisseur Kurt Frauchiger an.

Das Motto lautet:

Theater soll bewegen, also bewegen wir uns!

Inhalt: Emotionen / Körpersprache
 Ein Text ist nicht einfach ein Text
 Rollenfindung
 Improvisationstheater

Kursdaten: Samstag, 18.10.2003
 Samstag, 8.11.2003
 Samstag, 22.11.2003

Dauer: Jeweils von 13–17 Uhr

Ort: Toffen

Wenn Sie an mindestens zwei der drei Daten teilnehmen können, sind Sie dabei.

Die Kursteilnahme ist kostenlos! Wir freuen uns über Ihre Anmeldung, die unsere Präsidentin Theres Krattiger gerne entgegen nimmt.

Tel. 031 819 50 74, e-mail: theres.krattiger@gmx.ch

Anmeldeschluss: Ende August

Carole Raaflaub

Triviales, Anspruchsvolles und eine Tasse Kaffee

me. Bereits zum 14. Mal können Interessierte in verschiedenster Literatur schmökern, sie ausleihen oder auch gemütlich über das eine oder andere Buch diskutieren. Sind Sie auch dabei im nächsten Büchertreff:

Mittwoch, 27. August 2003, 9.00 – 11.00 Uhr

im Kirchlichen Zentrum in Toffen.

Marlies Fäh und Karin Messerli

Georges Frei
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

...einfach persönlicher.

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 031 819 20 44

**Sämi's Elektro
HAUSHALT**

Waschm., Geschirrsp., Kochherd
Kühl- / Tiefkühlschrank etc.

!!! defekt !!!

Telefon 031 819 88 60 **Schnell Austausch
und Entsorgung**

Monteur kommt, egal welche Marke

NEU Bern SÜD: Ausstell-Geräteraum
3125 Toffen, Kaufdorfstrasse 2
10 Minuten ab Autobahn N 6, Ausfahrt Belp, in Belp
Richtung Riggisberg, Toffen beim Ortsausgang



Paul Kappeler
Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen
Telefon 031 819 32 20

brünishOLZ

**Küchenbau
Parkettarbeiten**

Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen

Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41
Fax 031 819 65 41
Natel 079 604 00 77

**Gestaltung
und Drucksachen**

www.Leidenschaft.ch

Druckform, Gartenstrasse 10, 3125 Toffen, Telefon 031 819 90 20,
Fax 031 819 90 21, e-mail: info@druckform.ch, www.Leidenschaft.ch

**Druck
form**



Die Sommerpause ist vorbei ...

... der nächste Winter kommt bestimmt!

Frisch gestärkt beginnen wir nach der Sommerpause am 14. August 2003 mit den Proben.

Der Singkreis der Kirchgemeinde Belp, Belpberg und Toffen ist und bleibt aktiv; ein Mitsingen und Miterleben für Interessierte lohnt sich immer. Sie können nicht Noten lesen? Kein Problem ... denn das ist die Stärke unseres Dirigenten, Sangesfreudige derart subtil an Werke heranzuführen, dass es ein Laie auch wagen darf. Begeisterung genügt, um zu erleben, wie befreiend Singen nach einem stressigen Tag sein kann!

Wann dürfen wir Sie beim Schnuppern am Donnerstagabend um 20.00 Uhr in der Kirche in Belp begrüßen? Im Herbst werden wir die Proben für unser grosses Konzert im Mai 2004 (mit Aufführungen in Belp und in Bern) in Angriff nehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie dürfen uns gerne anrufen, ein Ihnen bekanntes Singkreismitglied interviewen oder den untenstehenden Talon einschicken.

Präsidentin Ursula Siegenthaler, Heitern, 3125 Toffen, 031 819 98 55
Sokr. Regula Meier, Stockhornstr. 37, 3125 Toffen, 031 819 43 79 (abends)



Ich möchte den Singkreis Belp unterstützen

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____

Bitte kontaktieren Sie mich

Aktivmitglied

Passivmitglied

Gönner

Frauenverein Toffen

Bräteln im Hornusserhüsli am 4. Juni 2003

Ein prächtiger Tag versprach gutes Wetter zum Bräteln. Gegen Abend, als es Zeit war um das Feuer zu entfachen, regnete es ausgiebig. Doch um 19 Uhr stellte sich der Regen ein. 20 Frauen kamen mit guter Laune, mit ihrem Grillgut und zum Teil mit dem Velo angereist. So konnten wir den Abend in froher Runde geniessen. Den gespendeten Kaffee vom Frauenverein genossen die Frauen sehr.

Voranzeige:

Kurs: Sonnenblumen in Variationen, Mittwoch, 20. August 2003

Toffemärit: Samstag, 6. September 2003 Apfelverkauf

Vereinsreise: Donnerstag, 18. September 2003

Besichtigung: Strohatelier in Rechthalten, Donnerstag, 9. Oktober 2003

Familienzmenge: **neues Datum, Sonntag, 9. November 2003**

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.–

½ Menu mit Suppe Fr. 10.–

Nächste Daten:

Donnerstag, 14. August 2003

Donnerstag, 4. September 2003

Donnerstag, 2. Oktober 2003

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an
Frau R. Fahrni, 031 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

GVT Gemeinnütziger Verein Toffen

Frühlingsfahrt 2003

Bestimmt einmal in jedem Jahr,
dies ist mittlerweile klar –
treffen sich ältere Semester
zu einem Ausflug mit Vesper.
Am 18. Juni war es dann soweit:
gut 70 Personen standen am Bahnhof bereit;
obwohl der Himmel verhangen und grau,
die Stimmung im Car war alles andere als flau.
Bald wurde eifrig diskutiert
wohin das Reisli das Völkli entführt –
nicht allzulange mussten sie warten
um wenigstens die Richtung zu erraten.
Einige schienen die Gegend gut zu kennen,
konnten sie doch beinahe jeden Hof mit Namen nennen.
Über Bowil, Chuderhüsi, Eggiwil
erreichten wir Kemmeriboden, unser Reiseziel.
Obschon wir hatten umsichtig reserviert,
wurden wir von Raum zu Raum herum kommandiert.
Die Wirtin hat, wer häts gedacht,
den Chef mit Namen aus dem Tierreich bedacht!
Wütend ging sie auf ihn los mit Servietten,
doch der Arme wusste sich zu retten.
Das Zvieri war dann lecker und fein,
doch in diese Beiz kehren wir nicht mehr ein!
Über Heimenschwand nach Toffen
sind wir pünktlich beim «Bären» eingetroffen –
hier waren wir willkommene Gäste
und wurden verwöhnt aufs Beste!
Ein Mitglied des Gemeinderates hat uns begrüsst
und auch damit den schönen Ausflug versüsst.
Die Musikgesellschaft und der Gemischte Chor
trugen dazu ihre hübschen Ständchen vor.
Wir hoffen, dass das Reisli hat gefallen
und bedanken uns hier im Namen von allen.

Gemeinnütziger Verein Toffen
Der Vorstand



DAEWOO



HONDA



MARAG MARTI RUDOLF

**Autogarage und Carrosserie
Belpbergstrasse 3 + 5
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33**

- √ Ganze Modellpalette von NISSAN, HONDA und DAEWOO am Lager
- √ bis 4 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- √ Grosses Occasionwagenangebot
- √ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen

AUTOCENTER MARTI

**Autogarage und Carrosserie
Gürbestrasse 13
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45**

- √ Reparaturen aller Marken
- √ Carrosserie und Spritzwerk
- √ Pneuservice
- √ Gratis-Ersatzwagen
- √ **Selbstbedienungs-Waschanlage**

Handel und Gewerbe

ob. Am 24. und 25. Mai 2003 stellte die **Marag** in einer gut gelungenen Show die neuesten Nissan-Wagen vor. Der vorweggenommene Höhepunkt der Ausstellung war jedoch der Donnerstagabend, als der neueste Nissan und vorläufig der einzige in der Schweiz, der 350Z, einer geladenen Gästeschar präsentiert wurde.

Trotz der allgemeinen Wirtschaftslaute gewann das **Autocenter Marti**, Toffen, im vergangenen Jahr 1% Marktanteil. Gemäss ersten Resultaten sollte das laufende Jahr nicht schlechter werden. Dem überregionalen Autocenter Honda Terminal sind die Betriebe in Bern, Bern-Land, Laupen, Burgdorf und das Amt Fraubrunnen angeschlossen. Im Center Toffen sind zurzeit etwa 120 Fahrzeuge ausgestellt, 40–50 davon sind Neuwagen. In der letzten Zeit sind im Toffner Center verschiedene bauliche Änderungen und Verbesserungen vorgenommen worden. Bodenbeläge sind ersetzt worden, Vor- und Abstellplätze mit Hartbelag versehen worden, ein Chef-Büro eingebaut und der Ausstellungsraum erneuert worden. Es ist erfreulich, dass man im Betrieb immer wieder langjährige Mitarbeiter trifft. Der Werkstattleiter Bruno Leuenberger hat kürzlich die Prüfung als Nissan-Techniker mit der Note 5,0 bestanden. Wir gratulieren ihm zum wertvollen Diplom und den Betriebsinhabern **Elisabeth und Rudolf Marti** zum grossen unternehmerischen Erfolg.

Etwas dürfen wir nicht vergessen zu erwähnen: die exemplarische Ordnung und Sauberkeit um die Gebäude herum, was unserer Gemeinde wohl ansteht.

Gemäss Baupublikation im «Anzeiger» sind auf dem neuen Baugebiet Gartenstrasse **zwei Mehrfamilien- und drei Einfamilienhäuser** geplant. Weitere Häuser sind vorgesehen, bis heute aber noch nicht publiziert worden. Gesuchstellerin ist die «**Liberale Baugenossenschaft Toffen**», die 1995 auch die Überbauung der «Stuckimatte» realisiert hat, und die Projektverfasserin ist die «Heiniger Zutter & Partner AG» Toffen. Die Baugesuche können erst bewilligt werden, wenn das Trottoir und andere Anpassungen an der Gartenstrasse ausgeführt sind.

Am Bifangweg, Parzelle Nr. 971/972, ist gemäss Baupublikation im «Anzeiger» vom 10. Juli 2003, ein **Einfamilienhaus der Familie J. und R. Fund-Jakob**, Thunstrasse 1, Toffen, geplant. Projektverfasser sind «Beutler & Breitenstein Architekten HTL/SWB/IFMA, Krankenhausstrasse 24, Thun».

Auf der Parzelle Römerstrasse 969 planen **Jan und Silvia Fabricky**, Belp, den Bau eines **Einfamilienhauses**. Projektverfasser ist das «Bau + Planungsbüro D. Schmidt, Lindenhofweg 7, Belp».

Ebenfalls an der Römerstrasse, Parzelle Nr.1024, planen **Judith und Daniel Schenk**, Höheweg 38, Liebefeld, ein **Einfamilienhaus** mit angebauter Garage. Projektverfasser sind «Heiniger Zutter & Partner AG», Toffen.

Die in Toffen ansässige **Libérale Baugenossenschaft Toffen** konnte die Wohnbaugenossenschaft Steinhof Ulmiz vor dem Konkurs retten. Durch Einschuss von neuem Kapital und intensiven Verhandlungen mit der finanzierenden Bank konnten die Wohnblöcke Kanalweg 3 und 5 in ihrem heutigen Bestand gerettet werden. Die Genossenschaft heisst neu «Kanalweg Toffen» und hat den Sitz beim Advokaturbüro Roger Lerf in Toffen. Die weitere gute Nachricht von Präsident Roger Lerf, Fürsprecher: «Durch diese Übernahme können die als verloren geglaubten Darlehen der Mieter zurückgeführt werden.»

Im «Anzeiger» vom 10. Juli 2003 ist der Bau eines Einfamilienhauses an der neuen Erschliessungsstrasse zwischen dem Bifang- und dem Fahrbühlweg publiziert. Es ist das erste der geplanten **neun Doppeleinfamilienhäuser und zwei Terrassenhäuser** mit insgesamt 22 Wohnungen. Wie von der «NER-INVEST AG» in Murten zu erfahren war, sind zehn Wohnungen verkauft und um weitere fünf wird gegenwärtig verhandelt. Das Interesse ist gross. Auch einige Toffner sind unter den Käufern und Interessenten. Im September soll mit dem Bau des ersten Hauses begonnen werden. Parallel dazu wird die Erschliessungsstrasse erstellt.

Von der **Firma Schrepfer** ist ein hübscher **Verbindungsweg mit Handlauf zwischen dem Niesenweg und dem Kirchenareal** angelegt worden. Die Treppenstufen sind so bemessen, dass auch ältere Leute damit kaum Schwierigkeiten haben sollten. Eigentlich erwartete man eine solche Verbindung schon lange. Jetzt ist sie endlich realisiert worden, was von vielen Kirchgängern sicher begrüsst wird.

Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf

Gruppenmeisterschaft vom 28. Juni

Unsere Gruppe 1 konnte an der diesjährigen Ausscheidung wieder einmal brillieren.

Die sechs schlagkräftigsten Spieler unserer Mannschaft, Zurbach Patrik, Lanz Patrik, Lanz Erich, Ruf Matthias, Hadorn Andreas und Leuenberger Peter qualifizierten sich mit einem 5. Rang für den Final, welcher im Spätsommer stattfindet.

Mit dieser Leistung reihen sie sich wieder einmal ganz vorne unter den besten

Gruppen des Mittellandes ein. Wenn diese sechs Spieler im Final einwandfrei hornussen, liegt noch sehr viel drin. Zu dieser Leistung herzliche Gratulation!

Meisterschaft 1. Liga

Wie schon so oft brachten wir uns selber wieder unter Abstiegsdruck. Mit unnötigen Nummern mussten wir fast bis zum Schluss um den Ligaerhalt kämpfen, welchen wir dann aber noch deutlich schafften.

Mit unseren Schlagpunkten sollten wir uns eigentlich nicht mit dem Abstieg befassen müssen, sondern sollten unter den ersten sechs Mannschaften anzutreffen sein. Doch mit den Nummern, die wir immer wieder einstecken müssen, ist es nicht möglich diese Ränge zu erreichen. Mit dem Ligaerhalt haben wir aber unser Saisonziel erreicht und gesehen, dass auch in der 1. Liga für uns noch viel mehr möglich wäre.

Nach einer kleinen Pause stehen noch das Mittelländische und Interkantonale Hornusserfest, der Amtshornussertag und einige Wettspiele auf dem Programm. Vor allem an den Festen haben wir dieses Jahr gute Karten, weil wir in der 2. Stärkeklasse antreten dürfen. Ich hoffe, in der nächsten Ausgabe auch etwas Positives über diese Feste berichten zu können.

H. Brönnimann

Toffner Frösche

ob. Dem Buch «Kinderlied und Kinderspiel» von Gertrud Züricher von 1951 entnehmen wir folgende Strophe:

*Meitschi, we d'hürate witt, hürat mer nid ga Toffe;
Am Morge muesch de Frösche fa, am Abe muesch se choche.*

Bevor das Toffe-Moos um 1920 entwässert wurde, gab es in den Sümpfen des früheren Gürbelaufs unzählige Frösche. Ihr Gequake war so intensiv, dass viele Toffner kaum schlafen konnten. Sie probierten, das Problem durch die Ausrottung der Tiere zu lösen. Vorab die Jungmannschaft ging mit Haselruten gegen die Tiere los und tötete so viele als möglich. Eine Besserung der Plage war jedoch nicht festzustellen. Erst als das Moos wirklich trockengelegt war, hörte das lästige Gequake auf.

***Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss auf Seite 2
und schicken Sie Ihre Beiträge
rechtzeitig an unsere Postfachadresse.***



Garage Affolter

FIAT-Vertretung



elf

Verkauf von
Neuwagen und Occasionen

- elf-Card
- EC-Direkt
- Postcard
- Notenautomat
- Bedienung

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp,
Telefon 031 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen



**Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)**

Elektro Telecom

Werner Trachsel 3700 Spiez
EloCom-Computer Hard - + Software
Tel. 079 434 44 55 www.elocom.ch

Der Computerfachmann

Mit Computerladen im Internet!
www.elocom.ch Sie können wählen:
Direktlieferung für PC-Fachleute oder
mit Super - EloCom-Dienstleistungen.
Inhaber wohnt in Toffen!

Hans Ryf 3125 Toffen
Tel. 031 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt

Modern und Stil

Bettwaren, Teppiche, Vorhänge

Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft
in Ihrem Fachgeschäft!

Musikgesellschaft



Toffen

Hans Hadorn, CISM-Veteran = 60 Jahre Musig mache!

Die Musikgesellschaft Toffen gratuliert ihrem Ehrenpräsidenten Hans Hadorn zur Ehrung als CISM-Veteran! Diese Ehrung wird vom Internationalen Musikverband für 60 Jahre aktives Musizieren verliehen. Hans Hadorn begann vor 60 Jahren als Trompetenspieler mit musizieren in der MG Toffen, was er auch heute noch mit grosser Begeisterung tut. Hans hatte verschiedene Posten im Vorstand, bevor er das Amt des Präsidenten 1962 übernahm und bis 1985 inne hatte und für seine Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. In den Jahren als Präsident war immer der Gemeinschaftsgeist im Zentrum seines Bestrebens. Geschick, Umsicht und ein ausgesprochenes «Gschpüri» zeichneten seine Vereinsführung aus. Auch heute ist er ein Bindeglied und Vorbild für unsere jüngsten Mitglieder, die er immer tatkräftig unterstützt. Neben



seinem Einsatz für unsere Musik, organisatorisch wie musikalisch, war Hans auch noch 11 Jahre Präsident der Veteranenvereinigung Mittelland.

60 Jahre – eine lange Zeit! Eine solche Treue und solchen Einsatz für sein Hobby und seinen Verein, das ist bewundernswert! Hans hat für die MG Toffen Bedeutendes geleistet und hat grosse Verdienste daran, wie sich die MG Toffen heute präsentiert. Auch seiner Frau Vreni gebührt ein grosser Dank, sie musste sicher auf vieles verzichten, wenn Hans für die Musik unterwegs war!



Ab September 2003 neue Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag:
9.00–12.00, 14.00–18.30**

Samstag: 9.00–16.00

Sonntag: Selbstbedienung

Daniela Langenegger
Bahnhofstrasse 18
3125 Toffen
Tel./Fax 031 819 28 05



Wenn jemand diese Medaille, diese Ehrung verdient, dann ist es Hans Hadorn. Die Musikantinnen und Musikanten gratulieren Dir ganz herzlich zu dieser Ehrung.

Lieber Hans, für die Zukunft wünschen wir Dir alles Gute, dass Du noch lange Deine geliebte Trompete unter uns spielen kannst.

Nächste Termine

22.8. Marschmusikparade in Gerzensee

14.9. Matinée-Konzert, Schulhausplatz Toffen

Kantonales Musikfest 2004 in Belp

Am 5./6. Juni 2004 wird die Musikgesellschaft Toffen am Kant. Musikfest in Belp zum ersten Mal in der 2. Stärkeklasse am Wettbewerb teilnehmen.

Für die Musikgesellschaft: Der Präsident, Hanspeter Bräuchi



Trachtengruppe Toffen

Die Kindertanzgruppe übt wieder

nach den Sommerferien ab Freitag, 15. August 2003.

Alle Mädchen und Buben ab dem Kindergartenalter sind herzlich willkommen.
Treffpunkt: Singsaal Toffen, jeweils freitags 16.30–17.15 Uhr

Für weitere Auskünfte und Anmeldungen steht unsere Präsidentin und Kinderanzleiterin gerne zur Verfügung:

Ruth Zurbuchen, Fahrbühlweg 35, 3125 Toffen, Telefon 031 819 09 03

6. September 2003, Toffe-Märit

Auch dieses Jahr freuen wir uns, Sie mit unserem Zmorge und feinem Kuchen in unserer Kaffeestube begrüssen zu dürfen.

Margrit Nyffenegger



Tanzapfencup in Dussnang vom 24. Mai 2003

Bei warmem Wetter und bester Laune ging die Reise per Zugfahrt nach Dussnang los, wo wir in dieser Wettkampfsaison zum ersten Mal mit unserem Schulstufenbarrenprogramm starteten.

Bern – Zürich – Winterthur – Wil, dann noch mit dem Poschi und die Hinreise war geschafft. Unser Fanclub aus dem TV begleitete uns mit zu diesem Wettkampf.

Um 15.25 Uhr war es soweit: kurz einturnen, in die richtige Position gehen und los ging die Musik. Konzentriert und doch immer mit einem Lächeln im Gesicht turnten wir das Programm durch. «Mir isch es guet gange» oder «dert ha ni fasch dr Isatz verpasst», so tönte es kurz danach, als die Aufregung vorbei war. Gespannt beobachteten alle Andrea und Yvonne, welche bei den Kampfritten auf die Note warteten. Die Spannung stieg.

Mimik und Gestikulationen liessen uns interpretieren, dass die Bewertung nicht so schlecht sein kann. Dann der erlösende Augenblick: 8.59 lautete die Note, womit wir den 15. Rang erreichten. Für uns ist dies eine sehr gute Leistung, da wir nebst dem Geräteturnen noch andere Disziplinen trainieren wie z. B. den Allrounder.

Nach dem Finale und dem Nachtessen stieg auf dem ganzen Festareal die Party, von Schlaf war nicht gross die Rede. Denn zur Übernachtung stand uns ein grosses Festzelt zur Verfügung und bis die letzten Nachtschwärmer Ruhe gaben, war es bereits 5 Uhr morgens.

Am Sonntag nach dem Frühstück spazierten wir von Dussnang nach Balterswil, wo uns die Eltern von Yvonne zum Bräteln einluden. Wir durften uns bei ihnen so richtig verwöhnen lassen bevors dann auf die Heimreise ging.

Nun sind wir motiviert, auf die nächsten Turnfeste zu trainieren und an unseren Schwachstellen zu feilen.

Seeländisches Turnfest siehe Bericht vom Turnverein.

Karin Kilchenmann

Oberländisches Turnfest in Frutigen (27.–29.6.2003)

Kaum war das erste Turnfest vorbei, folgte schon das Nächste.

Am Freitagnachmittag begaben sich unsere Einzelturner auf den Weg nach Frutigen an das Oberländische Turnfest, um sich dort in den verschiedenen Disziplinen zu beweisen. Nach einem anstrengenden aber doch erfolgreichen Nachmittag traten alle Toffner Athleten den Heimweg an.

Schon am Samstag trafen wir uns wieder, um den 3-teiligen Wettkampf und die Stafetten zu bestreiten. Nach dem Eintreffen bereiteten wir uns auf die Wettkämpfe vor. Diese gelangen uns zufriedenstellend.

Das Festen liess dann nicht mehr lange auf sich warten. Mit unserem eigenen Minipool (Umfang ca. 3,7m) und der guten Stimmung haben wir auch fremde Leute bestens unterhalten. So bewältigten wir den inoffiziellen Wettkampfteil bravourös bis spät in die Nacht.

Am Sonntag mussten viele schon früh aus den Federn bzw. aus den Schlafsäcken. Nun war es an unseren Sprintern, sich in der Stafette zu beweisen. Trotz eines gravierenden, aber dennoch lustigen Stabfehlers (gäu Ändu) entschieden wir die Vorrunde für uns. Das Glück blieb weiterhin auf der Toffner Seite. Nach dem umjubelten Showteil unserer Rock'n'Roll-Gruppe fand die Finalrunde der Stafetten statt. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, an dem wir schlussendlich den zweiten Platz belegten.

Nach der Rangverkündigung kehrten wir nach Hause und liessen den Abend bei Biglers gemütlich ausklingen. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

Resultate:

3-teiliger Vereinswettkampf 1. Stärkeklasse

1. Wettkampfteil	2. Wettkampfteil	3. Wettkampfteil
Gerätekombi: 8.49	Pendelstafette: 8.85	Stufenbarren: 8.76
Kugelstossen: 8.74	Schleuderball: 10.00	Steinheben: 9.57
Fachtest Allround: 8.73		Weitsprung: 9.19
<i>Total: 26.96 ergab Rang 8</i>		

Einzelturnerinnen, die eine Auszeichnung bekamen

Kategorie Aktive (von 24 Teilnehmern):

Siegenthaler Katja 5. Rang; Steiner Chantal 12. Rang

Kategorie Seniorinnen (von 9 Teilnehmern):

Walther Andrea 4. Rang

Einzelturner, die eine Auszeichnung bekamen

Kategorie Junioren (von 29 Teilnehmern):

Lingeri Adrian 6. Rang

Kategorie Aktive (von 88 Teilnehmern):

Schläppi Andreas 2. Rang; Blum Dominik 5. Rang; Blum Fabian 10. Rang;

Kilchhofer Daniel 15. Rang; Bühler Benjamin 17. Rang; Beyeler Michael 25. Rang; Schläppi Simon 33. Rang; Siegenthaler Michael 39. Rang

Stafette: 2. Rang

Daniela Mäder

As isch rächt viu los gsi i de letschte 2 Monet. Turnfest si düre und bevors wider a ds Trainiere geit, si d Summerferie ageit.

Zum Abschluss het üs d Regula Leu zu sich hei iglade zum Brätle. Merci viu mau!!!

Ab em 14. Ougste, jewils am Donnsti Abe vom 19.45 bis 21.45, trainiere mir wider flässig und wenn du Lust hesch, chum doch eifach cho ineluege!!!

Üses Tätigkeitsprogramm:

- | | |
|-----------------|---------------------------------------|
| 16.+17. August | Damenriegeweekend |
| 6. September | Toffe-Märit |
| 6.+7. September | Kantonalmesterschaft im Vereinsturnen |
| 18.+19. Oktober | Lotto |

Karin Kilchenmann

Rotkreuzfahrdienst Toffen

Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich freiwillig für den Fahrdienst zur Verfügung.

Dieser beinhaltet den Transport zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur etc.

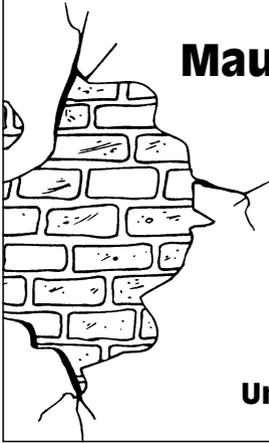
Bei Bedarf melden Sie bitte die gewünschten Termine mindestens zwei Tage vorher an, unter der Telefonnummer

079 346 48 24

**Das Telefon wird durch Frau Ursula Hirschi
von Montag bis Freitag**

von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr bedient.

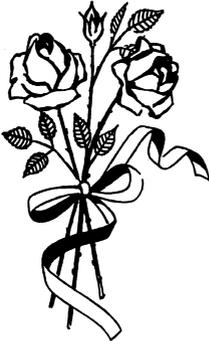
Bitte nicht private Telefonnummer benutzen!



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel D 079 / 330 03 91**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 819 00 92**

Jacques + Patricia Müller
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel: 031 819 83 93

Montag - Freitag 07⁰⁰ - 23³⁰
Samstag 08⁰⁰ - 18⁰⁰
Sonntag Geschlossen





Turnverein

22. Grand-Prix von Bern vom 10. Mai 2003

18 614 Läuferinnen und Läufer nahmen teil am diesjährigen 22. GP von Bern. Davon kamen beachtliche 0,24 Prozent oder 46 Leute aus Toffen.

Auch der Turnverein war mit 5 Läufern vertreten, was einem Anteil von 0,02 Prozent des gesamten Teilnehmerfeldes entsprach.

Die Sporteens durften natürlich auch nicht fehlen an diesem Grossanlass. Der Rangliste konnte man entnehmen, dass 8 unserer jüngeren Mitglieder gestartet sind.

Es stimmte einfach alles am diesjährigen GP. Ein neuer Teilnehmerrekord und auch die vielen tausend Zuschauer am Streckenrand trugen zu einer hervorragenden Stimmung bei und erleichterten einem das Laufen enorm. Auch vom Wetter her hätte es besser fast nicht sein können. Die Sonne hielt sich zurück, aber auch vom Regen war nichts zu sehen oder zu spüren, und die Temperatur war optimal zum Laufen.

Jeder, der einmal an diesen «schönsten 10 Meilen der Welt» teilgenommen hat, wird den Lauf sicher nicht so schnell wieder vergessen, und ich für meinen Teil werde sicher wieder teilnehmen.

Resultate

<i>Name</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>Zeit</i>	<i>Distanz</i>	<i>Rang in Kategorie</i>	
<i>Turnverein</i>					
Blum Fabian	83	1:35.16	16,1 km	1113	
Brunner Anton	68	1:24.24	16,1 km	1207	
Gerber Thomas	66	1:12.37	16,1 km	476	
Leu Hanspeter	63	1:24.17	16,1 km	1098	
Tanner Andreas	77	1:27.26	16,1 km	981	
<i>Sporteens</i>					
Aeschimann Fabian	94	10.57	2,6 km	14	
Aeschimann Michael	89	11.16	2,6 km	85	
Blatter Dominik	93	12.39	2,6 km	108	
Hänni Dominik	91	13.03	2,6 km	214	
Kanagalingam Jegitha	92	15.05	2,6 km	183	
Messerli Philipp	91	12.04	2,6 km	164	
Messerli Simon	94	12.26	2,6 km	85	
Stuebi Patrick	93	13.06	2,6 km	250	Chramli

SCHNEIDER  **HÖRBERATUNG**

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Telefon 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, neben Spengler



...die Adresse für
digitale, kleinste
HÖR-COMPUTER
und mehr...

*Wär wyter
dänkt,
chouft
nächer i!*

Gewerbeverein Toffen
und Umgebung



KÜPFER Holzbau Moosstrasse 54 3126 Kaufdorf
Zimmerei-Dachdeckerei-Innenausbau

Tel 031 809 02 31

Email: info@kuepfer-holzbau.ch

Fax 031 809 04 73

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach !



Ihr kompetenter Partner für

ETTIMA
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN

- Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung
 - Elektrowerkzeuge
 - Betriebseinrichtungen
- Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

ETTIMA AG
BERNSTRASSE 25
3125 TOFFEN/BE

TELEFON 031/819 56 26
TELEFAX 031/819 56 63

Seeländisches Turnfest vom 21./22. Juni 2003 in Dotzigen

Mit einem etwas anderen Wettkampfprogramm starteten wir in die diesjährige Turnfestsaison, hatten wir doch seit längerem wieder einmal keine Gymnastik. Dafür konnten wir uns umso intensiver auf die Leichtathletik-Disziplinen konzentrieren. In Dotzigen sahen wir dann ein erstes Mal, wie sich das auszahlt.

Unsere Einzelturner mussten am Samstag schon sehr früh aus den Federn, Besammlung in Dotzigen war für sie bereits um 7.00 Uhr. Sie hatten geplant, bis zum Beginn des Sektionswettkampfs das Einzel abzuschliessen.

Als dann die Sektionswettkämpfer ankamen, hatten sie aber erst die Hälfte ihres Wettkampfs beendet und so mussten sie diesen unterbrechen und sich ebenfalls dem Sektionswettkampf zuwenden.

Und das kam dabei heraus:

1. Wettkampfteil	2. Wettkampfteil	3. Wettkampfteil
Fachtest Allround: 8.70	Pendelstafette: 9.36	Stufenbarren: 9.15
Gerätekombi: 8.75	Schleuderball: 9.62	Steinheben: 8.98
Kugelstossen: 8.83		Weitsprung: 8.94
8.74	9.43	9.05

Total 27.22

Im Anschluss an den Sektionswettkampf waren noch einmal die Einzelturner an der Reihe, diesmal aber mit kräftiger Unterstützung vieler Supporter. Danach kam wie immer der gemütliche Teil, der Teil, bei dem niemand müde wird. Ein tolles Fest mit prächtiger Unterhaltung und Stimmung.

Am Sonntag hatten wir dann eine Premiere: wir traten zum ersten Mal für die Seelandstafette an, einer von den anderen Wettkämpfen unabhängigen Disziplin, die im Rahmen der Schlussvorführungen als besonderer Showteil stattfindet. Vom Sektionswettkampf her wussten wir, dass wir von der Geschwindigkeit her mithalten können, jedoch waren wir die Übergaben mit dem Stafettenstab nicht gewohnt. So traten wir im ersten von drei Vorläufen an mit dem Ziel, den Final der besten zehn zu erreichen. Aber prompt fiel der Stab zweimal zu Boden und so beendeten wir den Vorlauf nur als fünfte und mussten zitternd abwarten, ob es dennoch gereicht hat. Anscheinend war dieser erste Vorlauf mit Abstand am stärksten besetzt, denn wir schafften den Einzug ins Finale mit ca. der 7.-schnellsten Zeit! Das stachelte uns nun richtig auf. Wir wussten, dass ohne Stabfehler alles drinliegen würde und so nahmen wir uns zusammen und gingen mit voller Konzentration in den Finallauf. Und der war spannend. Schnell lagen wir mit ein paar Metern in Führung, natürlich auch dank der grossartigen Unterstützung der Nicht-Läufer (es könnte sein, dass ein paar dauerhafte Stimmbandschäden davontrugen). Leider konnten wir den Vorsprung nicht ganz ins Ziel retten, beendeten die Stafette aber auf dem grossartigen 2. Rang!

Huber COURSES

Öffnungszeiten
Dienstag–Freitag:
8.00–12.00, 13.30–18.30
Samstag:
8.00–13.00 durchgehend

Annemarie Huber, Bernstrasse 24, 3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

Tanzstudio Yin Yang Toffen Pascale Hofmann-Affolter

Vormittagskurse Fitness für Frauen mit Kinderhütendienst
Contemporary-Dance für Kinder ab 4 Jahren
Anfänger
Mittlere
Fortgeschrittene
NEW LATIN Aerobic
Hip-Hop + House ab 8 Jahren
Jazz-Ballett Fortgeschrittene
Jazzgymnastik und Fitness
Workshops laufend in Hip-Hop, Step, Modern, Jazz
Kurse in Schwarzenburg

NEU	Mo	09.30–10.30
	Di	16.00–17.00 17.00–18.00 18.00–19.00 19.00–20.00 20.15–21.15
	Do	16.00–18.00 18.00–19.15 19.15–20.15
	Mi	14.30–18.00

Gastkurse im Jahr 2003

Bauchtanz
Capolera
Breakdance



Anmeldung 031 819 83 48
Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends
Natel 079 202 00 10



Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Fon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93
E-Mail elektrokrebs@bluewin.ch
Internet www.elektrokrebs.ch

Aktuell:
Internetanschlüsse ab TV-Antenne

Nach den Stafetten kam es dann zur Rangverkündigung. Einige Resultate waren zu diesem Zeitpunkt bereits bekannt, andere wurden gespannt abgewartet.

Und dies sind nun unsere Resultate

Auszeichnungen:

- Berner 6-Kampf (von 125 gestarteten): 1. Andreas Schläppi
13. Dominik Blum
- Aktive 4-Kampf (von 16 gestarteten): 3. Katja Siegenthaler
4. Chantal Steiner

3-teiliger Vereinswettkampf 1. Stärkeklasse:

Rang 2 von 16 Vereinen, bester Berner Verein in der 1. Stärkeklasse
Seelandstafette: Rang 2

Im Anschluss fuhren wir nach Toffen zurück und feierten unsere tollen Erfolge bei Familie Barros mit Badeplausch (hats noch Wasser im Pool?), Grillieren (gut, dass wir einen Metzger im Verein haben!) und gemütlichem Zusammensein.

Vielen lieben Dank der Familie Barros für den Platz und die Geduld!

Daniel Kilchhofer

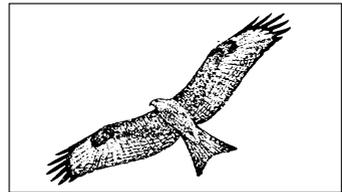
Oberländisches Turnfest vom 27.–29. Juni 2003 in Frutigen: siehe Bericht Damenriege.

Unsere Milane

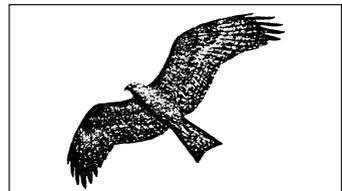
ob. Seit Jahren erfreut uns der «Rote Milan» mit seinen eleganten Flügen über unsere Dächer und Gärten.

Jetzt hat er Konkurrenz erhalten. Seit einiger Zeit kreist nämlich auch der «Schwarze Milan» über unsere Landschaft. Der Konkurrent ist aber nicht so zutraulich wie sein Artgenosse und zieht seine Kreise vorzugsweise über den Feldern. Vielleicht gewöhnt auch er sich bald an das Zusammenleben mit uns und zeigt sich ebenfalls über unseren Dächern.

Vor einigen Jahren galt der «Schwarze Milan» als selten und deshalb als besonders schützenswert.



Roter Milan



Schwarzer Milan



Schweizerische Nachwuchswettkämpfe vom 10. Mai 2003 in Belp

Zur Freude aller Sporteens gab es am Belper einige Podestplätze und viele Auszeichnungen zu feiern. Beginnen wir von vorne:

Am Samstag, 10. Mai trafen sich ca. 50 Kinder, Jugendliche, Betreuer und Leiter beim Schulhaus zur traditionellen Anreise mit dem Velo. In Belp angekommen, wurde sofort für den Wettkampf aufgewärmt. Ein Dreikampf bestehend aus Lauf, Wurf und Sprung war zu absolvieren. Zuerst sprinteten die Kleinen über 50 Meter und die Ältesten über 80 Meter. Anschliessend kamen Ballwurf oder Kugelstossen und Weitsprung oder Hochsprung an die Reihe.

In der Zeit, in welcher der Einzelwettkampf ausgewertet wurde, fanden die Pendelstafetten und die Finalläufe zur schnellsten Belperin und zum schnellsten Belper statt.

Resultate (Podest oder Auszeichnung)

Kategorie Knaben 13 Jahre	2. Krebs Christian
Kategorie Mädchen 12 Jahre	7. Portmann Noémie
Kategorie Knaben 12 Jahre	4. Josi Nadir, 5. Gergjalia Alban
Kategorie Mädchen 11 Jahre	13. Meyer Melanie
Kategorie Mädchen 9 Jahre	12. Schnegg Romina
Kategorie Mädchen 8 Jahre	6. Müller Aline
Pendelstafette Knaben / Gemischt	3. Sporteens Toffen I
Final schnellster Belper 60-m-Lauf	3. Krebs Christian

Fazit:

Ein durchaus erfolgreicher Tag, das Wetter spielte einigermassen mit. Die Leiter erfreuten sich an der steigenden Teilnehmerzahl. So machts Freude!

Michael Siegenthaler

Tätigkeitsprogramm der Sporteens

24. August: Mittelländischer Jugendsporttag in Bolligen



Valiant

VALIANT
BANK

Bahnhofstrasse 19, 3125 Toffen
Tel. 031 819 45 35, Fax 031 819 82 28

Wichtige Mitteilung



Die Raiffeisenbank begleitet Sie in jeder Lebensphase.

Aus Ihren Fragen machen wir Ihre Lösung.

Unser Konzept:

- Persönlich
- Ganzheitlich
- Massgeschneidert
- Nachvollziehbar

Unsere Philosophie:

- Gegenseitiges Vertrauen
- Verlässliche Partnerschaft
- Überzeugende Dienstleistungen
- Langfristige Zusammenarbeit

Finanzieren, Vorsorgen, Sparen, Zahlen,
Anlegen, Absichern – Begleitung in jeder
Lebensphase. Sprechen Sie mit uns darüber!
Ein Telefonanruf genügt: 031 810 42 42

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gürbe
3123 Belp